

Zentrum	Vorbereitungsarbeiten in Rannersdorf	S.4
Platz	Alle Kinder wurden untergebracht	S.5
Kirche	Gemeinde fördert Renovierung	S.19
Erfolg	Tischtennis-Asse Nr. 1 in Europa	S.28



## Sommer, Sonne, Kultur und Sport

... und der CL-Pokal für SVS NÖ



## Programm für alle

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Volles Programm für einen langen Sommer: Da hat mein Team wieder einiges auf die Beine gestellt. Für jeden ist etwas dabei und das bis Ende August, wenn das Stadtfest den sommerlichen Veranstaltungsreigen beschließen wird.

Nicht alle Veranstaltungen und Programmpunkte die Sie auf dieser Doppelseite – und an anderen Stellen dieser Ausgabe von Ganz Schwechat – finden, sind „hausgemacht“. Aber immer leistet die Stadt einen Beitrag dazu: Mit ihrer Infrastruktur, mit Subventionen und mit ihrem Know how. Damit sichern wir einerseits die Qualität, andererseits bleibt der Zugang offen: Kultur, Sport und Freizeitvergnügen müssen für alle ein leistbares Gut bleiben.

Einen Schwerpunkt nimmt in den kommenden Wochen sicher die EURO 08 ein. Sollten Sie – wie ich – ein Fußballfan ohne Eintrittskarten in die Stadien sein, dann gibt es mit der Fan- und Familienmeile auf der Festwiese in Rannersdorf eine Alternative, die allen sicher viel Freude bereiten wird. Vor allem dann, wenn unsere Mannschaft mit Überraschungen aufwartet ...

Ich werde mir diese Ausgabe von Ganz Schwechat jedenfalls in den kommenden Wochen aufheben und immer wieder schauen, was so auf dem Programm steht. Ich bin sicher, dass etwas für Sie – und auch für mich – dabei ist.

Ihr Bürgermeister

# Ein Sommer mit Kultur, Sport und Spaß

Einen Sommer mit vielen Veranstaltungen der verschiedensten Art – das bietet auch in diesem Jahr wieder die Stadtgemeinde Schwechat. Der Veranstaltungsreigen begann mit den Jazz-Vormittagen in der Felmayer-Scheune, zahlreiche weitere Programmpunkte folgen.

## Musik und Diashows in der Felmayer-Scheune

Im Juni stehen noch ein Jazz-Frühshoppen mit Elly Wright & Wright Singers, Erwin Schmidt Trio und der „Griechische Abend“ mit Lakis & Achwach auf dem Programm.

Im Juli sind jeweils am Donnerstag interessante Diashows zu sehen – und das bei freiem Eintritt (die genaue Ankündigung finden Sie auf Seite 18).

## Euro 08 mit Fanmeile und Public Viewing Zone

Das Großereignis des Jahres – die Fußball EM 2008 – findet auch in Schwechat seinen Niederschlag.

„Schwechat goes to Final 08“ – Unter diesem Motto veranstaltet die Stadtgemeinde Schwechat gemeinsam mit Robert Russell in der Zeit von 7. bis 29. Juni 2008 eine Fan- und Familienmeile auf der Festwiese Rannersdorf.

Die Öffnungszeiten wur-

den mit 13 bis 24 Uhr festgelegt - ausgenommen davon sind das Eröffnungsspiel sowie die Semifinal- und Finalsiege, hier wird es eine Sondergenehmigung bis jeweils 3.00 Uhr geben.

Es werden alle 31 Spiele übertragen, dazu gibt es noch ein Rahmenprogramm an allen spielfreien Tagen. Außerdem sorgt eine Gastronomie für das persönliche Wohl der Besucher – jeder Gastronom präsentiert die kulinarischen Spezialitäten eines Teilnehmerlandes: Deutschland mit Currywurst, Kroatien mit Cevapcici, Österreich mit Wiener Schnitzel und vielen anderen Spezialitäten mehr (Programm auf Seite 7).

## Schulabschluss mit Spielefest

Zum Schulabschluss lädt die Stadtgemeinde zu einem Spielefest in die Körnerhalle. Am Sonntag, dem 22. Juni, von 10-17 Uhr gibt es dort viele Stationen, die unter dem Motto „Walking On Sunshine“ stehen. Ein Tipp für die Kinder: Eltern mitnehmen und zum Roller-Rennen, Sackhüpfen oder Hindernislauf herausfordern. Die Teilnahme ist gratis.

## Takeshi

Nächster Punkt beim Sommerspaß ist auch in diesem

Jahr die – bereits neunte – Auflage des Schwechater Freizeitsportklassikers Takeshi und das Organisationskomitee rund um Babsi Viertl hat keinen Stein auf dem anderen gelassen: Auf die Teilnehmerinnen warten viele neue Programmpunkte.

Der Startschuss fällt am 24. Juni um 9 Uhr mit den Bewerbungen für die Jüngsten – dann steht das Schwechater Bad zwei Tage lang im Zeichen von Spiel, Spaß und Spannung.

## Nestroyspiele und Schlossheuriger

Zum 36. Mal tritt das bewährte Schwechater Nestroy-Ensemble auf die Pawlatschenbühne im Hof des Schloss Rothmühle in Rannersdorf. Auf dem Spielplan steht „Umsonst“, ein Nestroy-Stück, das den Theaterbetrieb zum Rahmenthema hat. Premiere ist am 28. Juni – nicht die einzige übrigens an diesem Tag: Zum ersten Mal tritt Peter „Mr. Nestroy“ Gruber – er führt seit 1973 Regie in Schwechat – selbst auf die Bühne der Rothmühle. (Alle Details dazu auf Seite 18).

Begleitet werden die Nestroyspiele wie jedes Jahr von den internationalen Nestroygesprächen, die unter dem Motto „Viel lernen und nachher viel wissen,

In den kommenden Wochen wird in Schwechat ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten

das ist keine Kunst“ stehen.

An den vier Sonntagen im Juli findet ab 14 Uhr auch wieder der Schlossheuriger statt.

## Filmtage und Sommernachtsfest

Nach Ende der Nestroyspiele wird in der Rothmühle wieder die Leinwand für Filmvorführungen im Freien aufgezogen. Nach Einbruch der Dunkelheit sind folgende Filme zu sehen:

• 6. August: „King of California“ – eine schräge Tragikomödie um einen etwas seltsamen Mann, der von Michael Douglas herrlich gespielt wird.

• 7. August: „Lissi und der wilde Kaiser“ – die Kultkomödie von Michael „Bully“ Herbig, entstanden nach einem (fast) historischen Paar.

• 8. August: „Die Herbstzeitlosen“ – eine erfrischende Komödie über den Tod, Wünsche und die pure Lebensfreude.

Der Eintritt zu den Filmvorführungen ist frei, Einlass ab 19 Uhr.

Den Abschluss der Saison in der Rothmühle bildet ein Sommernachtsfest am 9. August ab 20 Uhr.

## Ferienspiel

Zum 20. Mal findet in Schwechat das Ferienspiel statt. Dafür steht (auch für die



Bilder aus Irland: Diashow in der Felmayer-Scheune am 24. Juli 2008

Anmeldung) erstmals eine Homepage zur Verfügung: [schwechat.ferienspiele.at](http://schwechat.ferienspiele.at), auf der alle Infos zu finden sind.

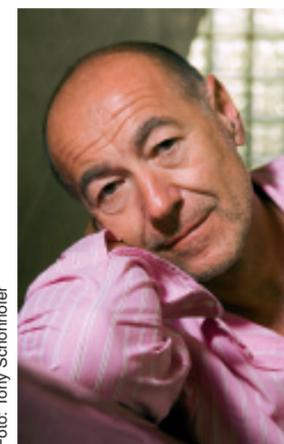
Vom 11. bis zum 20. August laden 80 Programmpunkte zum Mitmachen ein (mehr dazu auf Seite 25).

## Wolfgang Ambros und Willi Resetarits

Den Abschluss der Schwechater Sommersaison bildet



Austro-Pop-Legende Wolfgang Ambros wird am Schwechater ...



... Stadtfest ebenso aufspielen wie Willi Resetarits.

Foto: Lukas Beck (www.LukasBeck.com)

## Meine Meinung

Profitiert die Schwechater Wirtschaft von der kommenden Fußball-EM?



**Eva Gerdenits, SPÖ** Die Fußball EM 2008 hinterlässt auch in unserer Stadt ihre Spuren, insbesondere im wirtschaftlichen Bereich.

So genießen unsere angesiedelten Hotels eine höhere Auslastung, wobei sich die internationalen Gäste von der Professionalität unserer Hoteliers überzeugen können. Auch die angesiedelten Gastronomiebetriebe werden von den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen profitieren. Ein Beispiel dazu ist wohl die Schwechater „Fan-Meile“ auf der Festwiese in Rannersdorf, wo man die Spiele im Kreise Gleichgesinnter und mit ausreichendem gastronomischem Angebot genießen kann.

Selbst die Flughafen AG spricht von einem höheren Bedarf an Flugbewegungen und somit von größeren Umsätzen. Ich denke, diese Fußball EM kann Schwechat dabei helfen international bekannter zu werden und ihren Ruf als ausschließliche Industriestadt zu korrigieren. Dadurch bringt die Fußball EM 2008 Schwechat einen längerfristigen wirtschaftlichen Profit.

**Michael Szikora, ÖVP** Die Fußball-EM ist zweifellos das größte Sportereignis das es in Österreich je gegeben hat. Wie weit die Schwechater Wirtschaft von dieser



Großveranstaltung profitieren kann, ist schwer zu quantifizieren und muss auch differenziert betrachtet werden. Die Nähe zu Wien als einem der Austragungsorte (inkl. Finale) und dem Flughafen als Drehscheibe der Fans aus ganz Europa bieten den Schwechater Betrieben eine große Chance zusätzliche Umsätze zu machen. Darüber hinaus bietet Schwechat als Verkehrsknotenpunkt im Individualverkehr zusätzliche Möglichkeiten. Es wird an den Geschäftsleuten liegen, die Besucher mit Aktivitäten und Aktionen nach Schwechat zu locken. Ein Beispiel dafür ist die Fan-Familien-Meile in Rannersdorf wo die Bevölkerung aus Schwechat und Umgebung, ergänzt mit einem tollen Rahmenprogramm, die Spiele der Fußball-EM erleben können. Ich wünsche unseren Fußballern sportlichen und unseren Betrieben wirtschaftlichen Erfolg im Rahmen der Fußball-EM.



Beim Sommernachtsfest in der Rothmühle ist gute Stimmung garantiert.



Takeshi steht vor allem für viel Spaß im Bad.



Werner Schlager und der Champions League-Pokal der Tischtennispieler: Für SVS NÖ wurde ein Traum wahr. Lesen Sie dazu einen ausführlichen Bericht auf den Seiten 28 und 29.



Das Ferienspiel-Team freut sich auf seinen Einsatz.

# Startschuss für das Ortszentrum Rannersdorf



Die Abrucharbeiten zur Vorbereitung für das Ortszentrum Rannersdorf sind angelaufen: Schweres Gerät bestimmt das Bild am Wallhof.

In Rannersdorf haben die Vorbereitungsarbeiten für das Ortszentrum begonnen: Jene Gebäude des Wallhofes, die nicht unter Denkmalschutz stehen, werden abgerissen.

## Belebtes Zentrum

Der Begriff „Ortszentrum Rannersdorf“ wurde erstmals bei den Arbeiten zum Stadtentwicklungskonzept Mitte der 90er-Jahre von der in die Planungsarbeiten eingebundenen BürgerInnenbeteiligungsgruppe kreiert. Ziel der Planung: Das Wachstumsgebiet Rannersdorf soll rund um den Wallhof ein belebtes Zentrum erhalten.

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Schwechat wächst weiter, vor allem in Rannersdorf entstanden in den vergangenen Jahren viele Wohnungen. Um die entsprechende Infrastruktur zu bieten, wird dieses Zentrum errichtet.“

## Wohnungen und Geschäfte

Zur Gestaltung des Ortszentrums wurde schon vor einiger Zeit ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt sieht ein Zentrum mit Wohnungen, Geschäften und Gastronomiebetrieben vor.

Fazekas: „Wir haben uns mit der Wohnbaugenossen-

schaft Wien Süd geeinigt, der Wallhof wurde von der Gemeinde und von der Genossenschaft gemeinsam gekauft.“

## Meilenstein in der Wohnbaupolitik

Auf dem Areal, das auch die angrenzende Liegenschaft Brauhausstraße 49 mit einschließt, sollen in den kommenden Jahren rund 130 Wohnungen entstehen. Fazekas: „Das ist wieder ein Meilenstein in der Schwechater Wohnbaupolitik. Ich halte daran fest, Maßnahmen zu setzen, die Wohnen weiterhin zum leistbaren Gut machen. Wir sorgen nach wie vor für

Vorbereitungsarbeiten haben begonnen – Abrissarbeiten im Wallhof

sozial verträgliche Angebote am Wohnungsmarkt.“

Durch den Bau des Zentrums wird sich die Lebensqualität in Rannersdorf weiter erhöhen. Fazekas: „Hier entsteht ein äußerst attraktives Ambiente, in das der denkmalgeschützte Wallhof einbezogen wird. Ich gehe davon aus, dass die Geschäfte und Gastronomiebetriebe ihren Beitrag für ein belebtes Zentrum leisten.“

## Strukturell begünstigt

Das strukturelle Umfeld für dieses Projekt wurde durch den Bau der S1 begünstigt. Die Brauhausstraße verliert ihren Rang als Bundesstraße und kann ohne Weiteres in einen großen verkehrsberuhigten Platz münden. Der Raum Brauhausstraße mit dem angrenzenden kleinen Park und der Fläche des geöffneten Wallhofes, dessen denkmalgeschützter Bereich natürlich erhalten bleibt, kann in einen multifunktionalen Hauptplatz mit dem Nutzungsmix Wohnen, Geschäfte, öffentliche Einrichtungen umgewandelt werden, der die Funktion eines sozialen Ortszentrums erfüllt.

2002 erfolgte auch die Genehmigung des Bundesdenkmalamtes für den Abriss der jüngeren Bauteile des Wallhofes. Der kulturhistorisch wertvolle Turm und der Straßentrakt – beide stammen aus dem 16. Jahrhundert – bleiben als historisches Zentrum von Rannersdorf bestehen. ■

# Platz für alle in den Kindergärten

Zusätzlicher Platzbedarf abgedeckt

Nach einer Gesetzesänderung in Niederösterreich können ab Herbst 2008 Kinder ab 2 1/2 Jahren die regulären Kindergärten besuchen. In Schwechat kam es dadurch zu 40 zusätzlichen Anmeldungen.

## Platz für alle geschaffen

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Wir kamen auf insgesamt 152 Anmeldungen, das ist rund ein Drittel mehr als bisher. Für uns war es selbstverständlich, für alle Kinder den notwendigen Platz zu schaffen. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden dafür Mittel in der Höhe von rund 165.000 Euro freigegeben.“

Der Bürgermeister weiter: „Wir haben für die Einteilung ein Punktesystem ein-

geführt, um niemanden zu benachteiligen, falls im Wunschkindergarten kein Platz mehr frei wäre. Wir haben es geschafft, dass immerhin ein Großteil der Kinder, die zum Stichtag (das ist der 1. September 2008) drei Jahre alt sind, im Wunschkindergarten aufgenommen werden.“

Die Kinder, die zum Stichtag 2 1/2 Jahre alt sind, können im neuen mobilen Kindergarten am Frauenfeld aufgenommen werden.

## Heilpädagogisch-integrativer Kindergarten

Ebenfalls können alle Kinder, die einen Heilpädagogisch-integrativen (HPI-) Platz brauchen und zum Stichtag drei Jahre alt sind, ab September einen HPI-Kindergarten besuchen. ■

# Hund riss Rehbock

Zwischenfall in der Rothmühle

Mit einem Jagdhund war eine Frau beim Mitterbach hinter der Rothmühle unterwegs. Der Hund schreckte einen Rehbock auf, den er sofort verfolgte. Der Rehbock flüchtete in den Innenhof der Rothmühle, und wurde dort von dem Jagdhund gestellt und gerissen. Ein Polizist musste dem Bock den Gnadenschuss geben. NR Bgm. Hannes Fazekas: „Die Besitzerin des Hun-

des wird für den Schaden zur Verantwortung gezogen. Ich weise auch darauf hin, dass in ähnlichen Situationen nach Maßgabe auch auf den Hund geschossen werden kann.“

Im Stadtgebiet besteht Leinen- und Maulkorbpflicht. Fazekas: „Wir fördern auch die Ausbildung der Hunde; wer den Hunde-Führerschein ablegt, wird ein Jahr von der Hundesteuer befreit.“ ■



Ein Jagdhund riss in der Rothmühle einen Rehbock.



Beim Kindergarten am Frauenfeld wird Platz für die Kleinkindergruppe geschaffen.

# SO BLEIBEN SIE GESUND!



## GESUNDHEITSTIPPS VON IHREM APOTHEKER

### Gesundes Zahnfleisch – gesunder Körper!

Gesundes Zahnfleisch und gesunde Zähne sind Ausdruck für Gesundheit und Wohlbefinden des ganzen Körpers. Entzündet sich das Zahnfleisch durch eine Infektion, so spricht man von einer Parodontitis, die in weiterer Folge zu einer weitgehenden Zerstörung des Zahnhalteapparates und Zahnverlust führt. Die Erkrankung kann leider nicht rückgängig gemacht werden, eine aktive Vorsorge kann aber der Parodontitis Einhalt gebieten. Zu Zahnlockerungen kommt es – meist unbemerkt von den Betroffenen – erst nach Jahren, daher sind gerade die ersten Warnsignale sehr ernst zu nehmen: Zahnfleischbluten, Mundgeruch, Verfärbungen des Zahnfleischs sollen nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Den Grundstock für Ihre Zahngesundheit bildet eine gründliche Zahnpflege und Mundhygiene:

- mindestens 2x täglich Zähne putzen, am besten nach jedem Essen
- nach saurehaltiger Nahrung oder Getränken ca. 30 min warten, da die Säure den Zahnschmelz angreift und er daher leichter von der Zahnbürste „verletzbar“ wird. Länger sollte man jedoch nicht warten, weil sonst der Zucker die Zähne angreift und die Bakterien anfangen, Zahnbelag zu bilden.
- Putzen Sie die Zahnzwischenräume mit Zahnseide und speziellen Interdentalbürsten.
- Beim Zähneputzen darauf achten, dass Sie nicht nur die Zähne

selbst, sondern auch den Zahnfleischsaum und das Zahnfleisch gründlich reinigen.

○ Nach dem Zähneputzen mit einem desinfizierenden Mundwasser spülen. (z.B. Meridol®, Oral-B®, Chlorhexamed®) Sie inaktivieren verbliebene Bakterien und hemmen deren Neuwachstum, dadurch wird Zahnfleischentzündungen wirksam vorgebeugt! Spüllösungen fördern die Regeneration von irritiertem Zahnfleisch und bekämpfen bakteriell bedingten Mundgeruch.

○ Achten Sie auf eine ausreichende Mikronährstoffversorgung. Vitamin C ist äußerst wichtig für Ihr Zahnfleisch, Fluorid, Calcium und Vitamin D stärken Zahnschmelz und Knochen. Zink beschleunigt Regenerationsprozesse und stärkt das Immunsystem.



Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Grafikdesign:  
Peter E. Sukopp

# SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

SCHWECHAT
24 Quadratmeter Videowall
www.sw-euro08.at

## Nicht nur für Frauen

Ein Service des Frauenreferates



### Gleichbehandlung steht im Vordergrund

Seit 1. April wird das Referat für Familien-, Frauen- und Gleichbehandlungsfragen von Gertraud Prostejovský geführt. Sie hat das Amt von Sabine Hartl übernommen, die gleichzeitig neue Leiterin für „Stadtmarketing“ wurde. Gertraud Prostejovský ist vielen durch die von ihr organisierten Ausstellungen, Jazzkonzerte und Dia-Shows im Felmayergarten sowie durch die Dr. Franz Slawik-Symposien bekannt. Aufgrund ihrer Lebenssituation interessierte sie sich aber auch schon immer für Frauenfragen.

Im Rahmen dieses Referates sollen die Interessen von Frauen und Familien - ebenso im Sinne der Gleichbehandlung - von Männern, vertreten werden. Veranstaltungen und Projekte sollen öffentlich die Kernprobleme

und Lösungsansätze aufzeigen und Mut zu Veränderungen geben. Die Kernaufgaben des Referates sind:

- Angelegenheiten betreffend Familien-, Frauen- und Gleichbehandlungsfragen
- Gleichbehandlungs- und Gleichbehandlungsfragen
- Gleichbehandlungs- und Gleichbehandlungsfragen
- Gleichbehandlungs- und Gleichbehandlungsfragen
- Anlaufstelle bei entsprechenden Anliegen und Anfragen
- Unterstützung bei der Suche nach weiterführenden Beratungsstellen, Institutionen, Selbsthilfegruppen, etc.
- Hilfe zur Selbsthilfe durch Unterstützung, Beratung und Motivation.

Gertraud Prostejovský möchte in ihrer neuen Funktion „Mut zur eigenen Stärke“ vermitteln sowie „Mut zur Veränderung“ propagieren. Ganz im Sinne ihres Mottos „Wege zur Eigenverantwortung“ – ein Thema, das immer Grundtonor bei den von ihr auch weiterhin veranstalteten Dr. Franz Slawik-Symposien war und auch sein wird. Für sie ist vor allem das Thema Gleichbehandlung sehr wichtig. Deswegen sieht sie ihr Referat als Anlaufstelle für beide Geschlechter. Selbstverständlich werden alle Gespräche absolut vertraulich und auf Wunsch auch anonym geführt.

Die Stadtgemeinde Schwechat bietet mit diesem Referat eine in NÖ einmalige Konstellation: Es ist die einzige gemeinsame Anlaufstelle für Frauen-,

Familien- sowie auch Gleichbehandlungsfragen.

**Kontakt:** Gertraud Prostejovský, Tel. 01/70108-285  
eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

\*\*\*

**Sportliche Frustrationserlebnisse** Und hier gleich ein erster Appell: Internationale Studien zeigen, dass bei sportlichen Großveranstaltungen aufgrund von „sportlichen Frustrationserlebnissen“ und Alkoholkonsum die Gewalt im „trauten Heim“ um bis zu 30 Prozent zunimmt. Wettkämpfe und Bier sind dann innerhalb der eigenen vier Wände eine verheerende Kombination. Denn Gewalt gegen Frauen und Kinder ist kein Kavaliärsdelikt, sondern eine der größten Verletzungen an der Würde des Menschen!

Eine der ersten Konsequenzen kann nach Anzeige bei der Polizei die Verhängung eines dreimonatigen „Betretungsverbot“ des Gewalttäters sein. Bevor es zu einer Eskalation von Gewalt kommt (und im Ernstfall danach sofort), scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie bitte Hilfe in Anspruch!

**Polizei-Präventionsstelle Schwechat:** 0591 33/3290, Dw. 311 oder 333

**Frauen-Helpline, 24 Stunden:** 0800/222 555

**NÖ Kinder- und Jugend-Anwaltschaft:** 02742/90811

**Referat für Familien-, Frauen- und Gleichbehandlungsfragen – 70108/285.** ■

### Dr. Hans Schwameis †



Dr. Hans Schwameis ist am 12. April 2008 an den Folgen einer

langen schweren Krankheit im 82. Lebensjahr von uns gegangen.

Der Arzt hatte ab dem Jahr 1964 eine Praxis für Allgemeinmedizin in Schwechat und übernahm im Jahr 1970 die Pflichten eines Stadtarztes, welche er bis 1986 erfüllte. Sein umfassendes Wissen, seine fachliche Kompetenz aber auch sein humor- und liebevoller Umgang mit seinen PatientInnen waren seine große Stärke. ■

### Zeitzeugen gesucht

In den Jahren 1938-1945 wurden rund 200.000 Menschen in das Konzentrationslager Mauthausen und seiner unzähligen Außenlager zur Zwangsarbeit deportiert. Die Hälfte der Häftlinge erlebte den Tag der Befreiung nicht mehr.

Für eine österreichische Filmdokumentation werden Zeitzeugen gesucht, die sich an das Außenlager Schwechat, sowie an die Arbeitskommandos „Santa“, „Bierbrauerei“, „Fliegerhorst“ und „Flughafenpiste Schwechat“ erinnern. Der Film erscheint im Herbst 2008.

**Kontakt:** Greta Jamkojian, Tel.: 0699/11945013  
e-mail: mkojian@gmx.net ■



Gertraud Prostejovský

# SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

SCHWECHAT
Große Eröffnungsparty
www.sw-euro08.at

## Fan- und Familienmeile zur Euro 08 – das Programm



Überall in Schwechat sind zur Zeit junge Damen unterwegs um für die Fan- und Familienmeile in Rannersdorf Werbung zu machen.

#### Samstag 7. Juni

• Eröffnungsfeier mit NR Bgm. Hannes Fazekas & Werner Schlager

• ab 23 Uhr DJ Tom Silver

#### Sonntag 8. Juni

• Erstes Österreich-Spiel – Vorspiel kroatische gegen österreichische Jugend

• ca. 16 Uhr – Karaoke

#### Montag 9. Juni

• Vorspiel Schwechater Gemeinde gegen Schwechater Wirte ca. 16 Uhr

#### Dienstag 10. Juni

• Beach Volleyballturnier ab ca. 16 Uhr

#### Mittwoch 11. Juni

• Vorspiel Wirtschaft gegen Promis ca. 16 Uhr

#### Donnerstag 12. Juni

• 2. Österreich-Spiel – ab 15 Uhr Tony Wegas

#### Freitag 13. Juni

• Fun Weekend – Lebendes Wuzzlerturnier – Torschusswand- Radarmessgerät – Hüpfarena

#### Samstag 14. Juni

• Fun Weekend – SVS Bogenschützen präsentieren ihre Sportart

#### Sonntag 15. Juni

• Fun Weekend – Lebendes Wuzzlerturnier – Torschusswand – Torschuss-Radarmessgerät – Hüpfarena

#### Montag 16. Juni

• 3. Österreich-Spiel

#### Freitag 20. Juni

• Beach Volleyball-Promi-Spiel

#### Samstag 21. Juni

• Ab ca. 16 Uhr spielt die Band Sappalot

#### Sonntag 22. Juni

• Westerntag mit Nashvilleexpress, Countryband, Linedancer (Hillbilly), Stierreiten uvm.

#### Montag 23. Juni

• Euro – Party – 5 verschiedene DJ´s sorgen für Partylaune 17-24 Uhr

#### Mittwoch 25. Juni

• Ab ca. 22 Uhr sorgen Global DeeJays für tolle Stimmung

#### Donnerstag 26. Juni

• Ab ca. 17 Uhr spielt die Band Hot Curry

#### Freitag 27. Juni

• Ab ca. 17 Uhr spielt die Band Top Gun

#### Sonntag 29. Juni

• Abschlussparty

## Intelligente Mobilität



Gerade im Sommer lassen sich viele Wege umweltschonend mit dem Rad bewältigen.

Eine Gesellschaft, die nicht in der Lage ist ihre Mobilitätsbedürfnisse sinnvoll zu bündeln, kann es nur jedem selbst überlassen, dass er schaut, wie er von A nach B kommt. Das Ergebnis sind autogerechte Städte, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen etc. Die Basis für dieses System hat bisher die „unerschöpfliche“ fossile Energiequelle Erdöl geliefert.

Damit ist aber nicht nur der Treibstoff für die Autos gemeint. Auch in Straßen,

Autobahnen, Brücken und natürlich den Fahrzeugen selbst, steckt sehr viel Energie. Und diese Energie wird immer teurer. Das heißt, nicht nur an der Tankstelle zahlt man für das teurer werdende Erdöl, sondern auch überall dort, wo mit viel Energieinsatz etwas hergestellt wird. Zum Beispiel auch bei vielen Lebensmitteln.

### Raus aus der Mobilitätskostenfalle

Viele können sich kein Leben ohne Auto vorstellen. Wie

Weniger Abgase  
weniger Lärm  
weniger Aufwand

wäre es aber mit dem Versuch, andere Mobilitätsformen auszuprobieren und damit fürs Erste das weit verbreitete Zweitauto zu sparen. Mag sein, dass öffentliche Verkehrsmittel langsamer unterwegs sind als Autos.

Aber überlegen Sie einmal, wie lange sie für Ihr Auto arbeiten müssen, um damit irgendwo hinfahren zu können, wo Sie etwas billiger als in Schwechat kriegen. Sie werden bei dieser Überlegung herausfinden, dass sie viele Strecken mit dem Taxi oder mit dem AST fahren können. Andere Wege wird man effizienter mit dem Bus oder der S-Bahn erledigen. Für ein anderes Mal ist vielleicht ein Leihwagen die beste Lösung.

Intelligente Mobilität heißt sich entscheiden können. Wer sich auf das Auto festlegt, hat keine wirkliche Entscheidungsfreiheit, weil damit schon so viele finanzielle Ressourcen gebunden sind, dass das Stehen lassen, eigentlich ein finanzielles Desaster ist. Bedarfsgerechte Mobilität ist nämlich für alle ein Gewinn: Weniger Abgase, weniger Lärm, weniger Aufwand um das Auto am Leben zu erhalten, weniger Unfälle etc. ■

## Förderung durch die Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde Schwechat fördert Maßnahmen und Verhaltensweisen, die der Verringerung des motorisierten Individualverkehrs dienen:

- Mitgliedschaft bei Denzeldrive Carsharing die Hälfte des Jahresbeitrages für die Mitgliedschaft (KeyCard-Gebühr). Förderungsbetrag derzeit € 24,- pro Person und Jahr.
- ÖBB VorteilsCard Classic mit € 20,- pro Person und Jahr. Die ÖBB Vorteilscard Senior oder Familie wird infolge des niedrigen Preises, der sich in der Höhe des Förderungsbetrages bewegt, nicht gefördert.
- Fahrradanhänger mit 20 Prozent der Rechnungssumme, maximal jedoch € 75,- einmal pro Dekade.

Alle Förderungen werden nur an in Schwechat mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen über 18 Jahre, und gegen Vorlage der in den Förderungsrichtlinien geforderten Nachweise, ausbezahlt. Infos auf [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at), [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.denzeldrive.at](http://www.denzeldrive.at). ■

## Kinder lernten Mülltrennung

Am 29. April waren „Quaxi und seine Freunde“ zu Besuch im Kindergarten Brendanihof. Die Kinder lernten spielerisch den Müll zu trennen. Als Dankeschön bekamen die Kinder eine Warnweste und das „Mach-Mit-Buch“ mit der Familie Tonni.



## Sicherung im Neudörfel

Potenzielle  
Gefahrenstelle  
beseitigt

Am 22. April fand die Abnahme der Hangsicherung im Schwechater Stadtteil Neukettenhof statt. Damit wurde eine potenzielle Gefahrenstelle beseitigt.

### Bodenvernagelung

In Neukettenhof befand sich im Bereich Spirikgasse/Hudlergasse eine dicht bewachsene, ungesicherte Böschung. Mehrfach hatten sich Bodenteile gelöst, die Sicherheit war nicht mehr gewährleistet. Eine Ziegelstützmauer in der Wachegasse schien ebenfalls nicht mehr sicher genug, auch hier mussten entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.

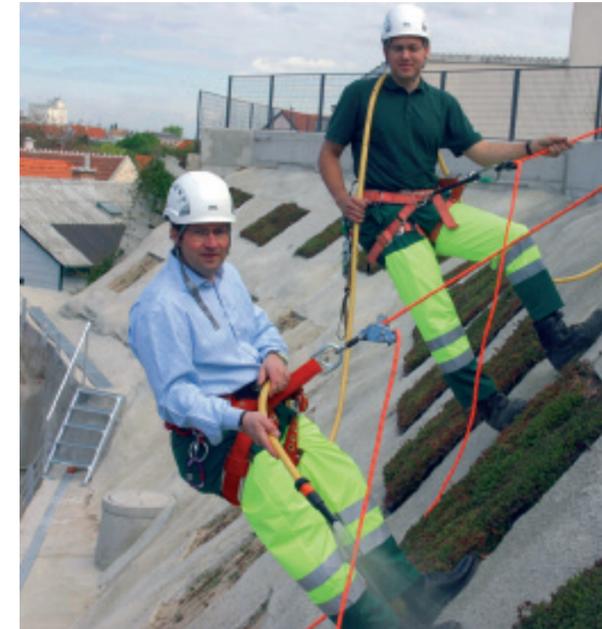
Die Sicherung erfolgte durch eine sogenannte Bodenvernagelung. Hier wurden rund 8 bis 12 Meter lange „Nägel“ mittels einer

Betonemulsion in den Boden verpresst und die Oberfläche mittels „Spritzbeton“ verschlossen. Zur optischen Aufwertung wurden Pflanzgruben vorgesehen, welche mit einer pflegeleichten, extensiven Begrünung bzw. Efeu bestückt wurden.

### Entminungsdienst

Vor Baubeginn musste ein Entminungsdienst das Baufeld untersuchen, da der Verdacht auf Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg gegeben war – es wurden jedoch keine vorgefunden.

NR Bgm Hannes Fazekas: „Ich bedanke mich vor allem bei den Anrainern für die gute Zusammenarbeit. Die Platzverhältnisse im Neudörfel sind sehr beengt, da war ein gutes Einvernehmen für den Baufortschritt wichtig.“ ■



NR Bgm. Hannes Fazekas auf steilem Terrain: Gemeinsam mit Martin Molzer überzeugte er sich von der Funktionalität der Sicherung.

## Schwechats Brücken wurden überprüft

Für die Sicherheit von 26 Brücken innerhalb des Stadtgebiets im Gemeindestraßenbereich zuständig. Bei der jüngst abgeschlossenen Überprüfung zeigten sich keine gravierenden Mängel.

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Die Brücken werden nach genauem Augenschein beurteilt. Dadurch konnten die Fachleute sehr gut sowohl auf den substanzialen Erhaltungszustand als auch auf die vor-

handene Tragsicherheit schließen.“

Das Ergebnis der Überprüfung: Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. ■



Auch die Stegbrücke wurde geprüft.

## Taubenabwehr am Bahnhof

Am Bahnhof Schwechat gibt es 140 Fahrradabstellplätze, der größte Teil davon überdacht und bisher ohne Taubenabwehr. Besonders am Zugang Bahngasse hat dieser Umstand zur Unbenutzbarkeit der Radbügel geführt. Seit Anfang Mai sind nun alle 140 Radbügel mit einer Taubenabwehr ausgestattet.

Seitens der ÖBB und der Stadtgemeinde Schwechat ergeht an RadfahrerInnen die Bitte, die bisher ungenutzten Fahrradbügel in der Bahngasse stärker zu nutzen. Sie ersparen sich die Suche nach einer Abstellmöglichkeit und der Weg zum Bahnsteig ist auch nicht weiter als beim Eingang beim Park&Ride-Platz. ■

Gasthof Trubitsch-Gettinger  
NEU NEU NEU

Wiener Straße 21a  
A-2320 Schwechat  
Tel: 43 1 7076197

Frühstücksaktion

Hausfrühstück € 6,00  
1 Kanne Kaffee od. Tee  
1 Glas Orangensaft  
Speck mit Ei u. Gebäck  
1 Croissant

Katerfrühstück € 5,90

Sektfrühstück € 6,90

u. v. mehr

Öffnungszeiten:

Mittwoch-Samstag 9.00-22.00 Uhr  
Montag u. Sonntag 9.00-14.00 Uhr



Bäckerei • Konditorei  
Espresso

**KAGER**

Schwechat • Humberger Straße 13  
Tel. 707 63 59

EIN UNTERNEHMEN DER FRANZ URANI GRUPPE  
**F. URANI GmbH. & GEISZLER OEG**  
Baumeister-Zimmerer-Spengler-Dachdecker

2320 Schwechat – Spirikgasse 1 – Tel. 706 19 40 – Fax 707 10 88 – E-Mail: [uranigeizler@gmx.at](mailto:uranigeizler@gmx.at)

**SCHWECHAT GOES TO FINAL 08**

Western-Tag mit Nashvilleexpress uvm. [www.sw-euro08.at](http://www.sw-euro08.at)

# Abschnittsfeuerwehrtag

## Schwechat Stadt



Die Geehrten mit Kommandant ABI Hannes Hofmann, NR Bgm. Hannes Fazekas und LAbg. DI Willibald Eigner

Am 14. Mai 2008 lud das Abschnittsfeuerwehrkommando Schwechat Stadt zum diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag in den Räumlichkeiten der Feuerwehrzentrale FF-Mitte ein.

**8.517 Einsatzstunden mit 5.973 Mann**

Beeindruckend waren die statistischen Zahlen, die Abschnittsfeuerwehrkom-

mandant Anton Bernhard präsentierte.

Die vier Feuerwehren (Schwechat-Mitte, Kledering, Mannswörth und Rannersdorf) des Abschnitts mussten zu insgesamt 877 Einsätzen ausrücken. Davon waren 73 Brandeinsätze, 554 technische Einsätze, 235 Brandschutzwachen sowie 88 Fehlalarmen. Bei diesen Einsätzen waren insgesamt

5973 Feuerwehrmänner im Dienste der Sicherheit unterwegs.

NR Bürgermeister Hannes Fazekas: „Gerade in unserer Region werden die Feuerwehrmänner mit speziellen Aufgaben konfrontiert. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass diese Männer auch die beste Ausrüstung besitzen. Dass die Einsatzzentrale in diesem Jahr

Beeindruckender  
Leistungsbericht  
der Einsatzkräfte

um 350.000 Euro auf den modernsten Stand der Technik gebracht wird, ist keine Investition für die Feuerwehr, sondern für die Sicherheit der Stadt.“

### Ehrungen

Im Anschluss des Berichtes wurden folgende Feuerwehrmänner für ihren Einsatz bei der Feuerwehr geehrt:

- Hauptfeuerwehrmann Richard Kratochvil (25 Jahre FF Dienst)
- Hauptfeuerwehrmann Sascha Demantke (3. Klasse Land NÖ)
- Brandrat Anton Bernhardt (25 Jahre FF Dienst)
- Hauptfeuerwehrmann Thomas Bähring (3. Klasse Land NÖ)
- Hauptfeuerwehrmann Alexander Kremnitzer (3. Klasse Land NÖ)
- Hauptfeuerwehrmann Andreas Doppelhofer (3. Klasse Land NÖ)
- Abschnittsbrandinspektor Ing. Erwin Seitz (3. Klasse Bundfeuerwehrverband)
- Oberbrandinspektor Ernst Hengst (25 Jahre FF Dienst)
- Verwalter Manfred Ertl (25 Jahre FF Dienst)



Der Flughafen hat sein Lärmschutzprogramm erweitert.

## Info zum Lärmschutzprogramm Flughafen Wien

Der Schutz der Gesundheit und die Erhöhung der Lebensqualität der Menschen, die nahe am Flughafen leben, ist das Ziel des Lärmschutzprogramms der Flughafen Wien AG. Dafür werden über einen Zeitraum bis zur Eröffnung der 3. Piste rund 35 Millionen Euro aufgebracht.

Das Lärmschutzprogramm, das in den Zonen ab einem Dauerschallpegel über 54 dB am Tag und über 45 dB in der Nacht durchgeführt wird, wenn der Bestand nicht ausreichenden Schutz bietet, umfasst im Detail:

- Einbau von Lärmschutz-

fenstern und/oder Lärmschutztüren.

- Sanierung von Wänden und Dächern.
- Einbau von Schalldämm-lüftern.
- Unter bestimmten Bedingungen auch Förderung von Wintergärten.

Die Flughafen Wien AG übernimmt – je nach Fluglärmszone – 50 bis 100 Prozent der Kosten. In der Fluglärmszone 4 (am Tag über 65 dB Dauerschallpegel, in der Nacht über 57 dB Dauerschallpegel) werden Liegenschaften auf Wunsch der Besitzer zum Verkehrswert abgelöst.

Auf Betreiben der ARGE

Bürgerinitiativen im Dialogforum Flughafen Wien und der Bürgermeister der Umlandgemeinden ist das Lärmschutzprogramm im November 2007 noch einmal erheblich ausgeweitet worden. Es gilt nunmehr auch in jenen Gebieten, die im künftigen 3-Pisten-System zwar eine Entlastung erwarten können, bis dahin im 2-Pisten-System aber noch mit einem Dauerschallpegel von über 54 dB am Tag bzw. 45 dB in der Nacht belastet sind.

Detaillierte Informationen zum Lärmschutzprogramm Flughafen Wien: [www.laerm-schutzprogramm.at](http://www.laerm-schutzprogramm.at)

# Richtige Pflege für Jungbäume

Als erste Gemeinde  
Förderung in Anspruch  
genommen

Die Stadtgemeinde Schwechat nimmt als erste Gemeinde an der neuen Förderaktion teil, die vom Land Niederösterreich durchgeführt wird. Das Projekt „Fachgerechte Jungbaumpflege in NÖ Gemeinden“ unterstützt die Fachkräfte der Gemeinden bei der richtigen Behandlung von Jungbäumen.

Die Expertin: „Allzu oft hört man noch den alten Grundsatz: wenn man einen Jungbaum setzt, muss man sich jahrelang nicht mehr um ihn kümmern. Dabei entscheiden gerade die ersten Jahre am Standort, ob ein Baum im Laufe seines Daseins zum „Sparschwein“ mit hohen Pflegekosten im Alter wird oder nicht.“

Einen Tag lang wurden zehn Schwechater Gärtne-

rInnen von zwei Expertinnen der Landesregierung begleitet. Sie wurden in Theorie und Praxis der Jungbaumpflege geschult. Es ist wichtig zu wissen, zu welchem Zeitpunkt welche Maßnahmen gesetzt werden müssen.

### Die Motivation

Bäume, besonders jene am Straßenrand, müssen gewissen Richtlinien entsprechen. Umso früher Maßnahmen getroffen werden, um diese Bestimmungen einzuhalten, desto weniger Aufwand entsteht. Denn ein junger Baum lässt sich einfacher bearbeiten als ein Alter. Es ist ein Schritt, der Arbeitsaufwand, Kosten und Material sparen soll.

Durch das Programm wird die Kompetenz der Gärtnerei erhöht und fachspezifisches Wissen im Betrieb gehalten. ■



Der Leiter der Stadtgärtnerei Ing. Peter Stitz mit einem seiner Mitarbeiter, Leopold Smetacek, bei der Schulung

**STEINMETZBETRIEB**  
**SCHADEN Johann** Ges.m.b.H.



- ✓ Grabanlagen
- ✓ Grabrenovierungen
- ✓ Grabinschriften
- ✓ Grabreinigung

Reinhartsdorfstraße 19a  
2320 Schwechat – Rannersdorf  
Tel: 01/706 38 88

Gertrude G.m.b.H.  
**Drechsler**

Dachdecker · Bauspengler  
Schwarzdecker · Kaminsanierung  
Terrassenisolierung  
Dachflächenfenstereinbau  
Sturmschadenbehebung  
Entrümpelung



2320 Schwechat  
Schöffelgasse 23  
Tel.: 01 / 707 83 87 · Fax DW 4  
[www.drechsler.cc](http://www.drechsler.cc)

zertifiziert nach  
ISO 9001: 2000

# Bummelabend zum Muttertag

Offizielle  
Vorstellung der  
Babysternchen



Vater Philipp mit Sohn Tobias beim Babysternchen, wo der Junior verewigt wurde.

Am Donnerstag, dem 24. April 2008 lud die Wirtschaftsplattform Schwechat bei schönem Frühlingwetter zum Bummeln in den Schwechater Einkaufsstrassen ein.

Vor allem für Kinder wurden viele Stationen vorbereitet, bei denen die Jüngsten kleine Geschenke für das Thema Muttertag herstellen konnten, während die Eltern entspannt die Angebote unserer Kaufleute besichtigten. Ein Bummelzug verband wieder die verschiedenen Bereiche.

### Babysternchen

Die Stadt Schwechat, die Wirtschaftskammer Schwechat und das Einkaufszentrum Schwechat haben die Aktion „Babysternchen“

2007 ins Leben gerufen. Es gibt bereits drei Tafeln auf denen insgesamt 93 neue Schwechater ErdenbürgerInnen verewigt wurden.

Beim Bummelabend wurde das vierte Babysternchen mit den Namen und Geburtstagen der im Zeitraum Oktober bis Dezember 2007 geborenen SchwechaterInnen von NR Bgm. Hannes Fazekas am Hauptplatz enthüllt und damit offiziell vorgestellt. Dabei gab es kleine Geschenke für die Babys, gesponsert von der Raiffeisenbank. Für das leibliche Wohl – Imbiss und Getränke – war auch gesorgt.

Der Bürgermeister: „Mit diesen Sternchen wollen wir die Verbundenheit der SchwechaterInnen mit der Stadt weiter fördern.“

# Auto&Bike am Hauptplatz

Schwechats  
Anbieter präsentieren  
ihre Marken

Am Samstag, 26. April 2008, fand die Ausstellung „Auto&Bike“ am Hauptplatz statt. Von 9 bis 16 Uhr stellte die Schwechater Wirtschaft und Betriebe aus der Umgebung ihr Angebot an Fahrzeugen vor und bot ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt.

### Zahlreiche Besucher

Die ausgestellten Angebote – von Fahrrädern über Mopeds und Autos bis hin zu Wassersportfahrzeugen – und das Rahmenprogramm, an dem

auch Adi Niederkorn und Peter Stöger teilnahmen, lockten zahlreiche Besucher auf den Hauptplatz. Ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen trug ebenfalls zum Besucherandrang bei.

### Ausgezeichnete Angebote

NR Bgm. Hannes Fazekas zur Veranstaltung: „Die Ausstellung zeigte, dass die Schwechater Wirtschaft ausgezeichnete Angebote aufzuweisen hat. Die Stadtgemeinde liegt mit der Unterstützung der Wirtschaftsplattform richtig.“



STR Ronald Heuberger, STAD-Stv. Franz Kucharowits, Ing. Franz Baumgartner, NR Bgm. Hannes Fazekas, Peter Stöger und Adi Niederkorn bei der Wirtschafts-Präsentation am Hauptplatz

## Neues aus der Schwechater Wirtschaft

**Naturkistl** Am 2. Mai eröffneten Nicole und Christian Hebbauer das Naturkistl in der Himbergerstraße 3. Angeboten werden Naturkosmetik und Natur- und Bioprodukte. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichbar ist das Naturkistl unter der Nummer 0650 897 89 77. Der Online-Shop, den es bereits vor dem Geschäftlokal seit einigen Jahren gibt, finden Sie im Internet unter [www.naturkistl.at](http://www.naturkistl.at).

**Medicor Physiotherapie und Massage** Am Samstag,

dem 3. Mai 2008, luden Katrin Bräuer und Christian Gacesa zur Eröffnung ihrer neuen Praxis für Physiotherapie und Heilmassagen in der Himbergerstraße 29/1/22 ein. Sie bieten in ihrer Praxis entspannte und erholsame Atmosphäre sowie persönliche Beratung und Betreuung durch diplomierte medizinische Fachkräfte bei flexiblen Terminvereinbarungen.

Kontakt: 0660/4069672 - Katrin Bräuer oder 0660/4066967 - Christian Gacesa;

e-mail: [medicor@kabsi.at](mailto:medicor@kabsi.at)  
[www.medicor.co.at](http://www.medicor.co.at)



Nicole und Christian Hebbauer (Bild links) eröffneten das Naturkistl, Katrin Bräuer und Christian Gacesa eine Praxis für Physiotherapie und Heilmassagen.



**academia nova**  
Duale Bachelor-Studiengänge

der Berufsakademie Nordhessen  
University of Cooperative Education

Das neuartige Duale Studium  
in Schwechat

01|903 60-1201  
[www.academianova.at](http://www.academianova.at)



**academia nova**  
Berufsbegleitende HTL-Studien

der Höheren Lehranstalt für  
Berufstätige für Informationstechnologie

Hochwertige technische  
Weiterbildung in Schwechat

01|903 60-1201  
[www.academianova.at](http://www.academianova.at)

**Keglovits**  
Schwechater Straße 59-65  
2322 Zwölfaxing  
Tel.: 01 / 707 22 01  
[www.keglovits.at](http://www.keglovits.at)

[www.mazda3.at](http://www.mazda3.at)

Verbrauchswerte 4,7-9,7 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emission 125-231 g/km. Symbolfoto.




Der Mazda3.  
First class fahren.  
Weniger zahlen.

**Zoom-Zoom**

Mit dem Mazda Upgrade zahlen Sie jetzt für den Aufstieg in die nächsthöhere Ausstattung nur die Hälfte! Wann lassen Sie sich upgraden?

Aktion gültig beim Kauf eines neuen Mazda3 bis 30. Juni 2008 bzw. solange der Vorrat reicht.

# Guten Morgen wünscht Ihnen die Oberbank!

Frühstücksaktion  
am  
Hauptplatz



Eine zufriedene Kundin und Simone Podhrasky



Filialleiter Mag. Klaus Koci mit den Frühstücks-Girls Eva Rohrmoser, Sandra Maier, Gabriele Dorner, Simone Podhrasky

Unter diesem Motto schickte die Oberbank Schwechat am 17. April vier Studentinnen, bewaffnet mit 500 von der Bäckerei Felber lecker gefüllten Frühstückssackerln, auf den Hauptplatz, um hungrige Passanten zu überraschen. Sinn und Zweck dieser Aktion war, auf die Oberbank, die im November letzten Jahres eine Zweigstelle in Schwechat an der Wiener Straße 3 eröffnet hat, aufmerksam zu machen und das Team – Filialleiter Mag. Klaus Koci, Alexander Braun und Sigrid Lattus - vorzustellen.

### Kleines Präsent

Die Mitarbeiter der Oberbank Schwechat freuen sich, Sie in der Bankstelle begrüßen zu dürfen und Ihnen ein kleines Präsent zu überreichen! ■

# Forschungsstandort Schwechat international präsentiert

Mit Integrierter  
Telekommunikations-Technologie  
(ITK) in die Zukunft

Beim 9. Deutschlandforum der Zeppelin University Friedrichshafen/Bodensee wurden die Aktivitäten der Stadt Schwechat zur Förderung der Informations- und Wissensgesellschaft einem internationalen Fachpublikum präsentiert.

### High-Tech-Standort

Seit dem Jahr 2005 wird in Schwechat – mit Standort im Concorde Business Park – das Programm „eSchwechat.at“ entwickelt. Auftraggeber ist die Stadtgemeinde Schwechat, die auch die Entwicklung finanziert. Das Ziel: Schwechat soll sich als zukunftsorientierter High-Tech-Standort etablieren. An den Arbeiten herrscht internationales Interesse.

Der stv. Stadtdirektor Franz Kucharowits präsent-

ierte den Stand der Entwicklung und Zukunftsperspektiven beim 9. Deutschlandforum der Zeppelin University Friedrichshafen/Bodensee.

### Schwerpunkte

Kucharowits: „Schwechat bietet die idealen Voraussetzungen für diese Art der Forschung. Mit etwas mehr als 16.000 Einwohnern stellt die Stadt eine überschaubare Größe dar, von der Lage der Infrastruktur und der Lebensqualität weisen wir allerdings viele Merkmale einer Großstadt – mit ihren Chancen, Problemen und Entwicklungstendenzen – auf.“

Diesen Umstand machen sich die WissenschaftlerInnen in Schwechat zu nutze. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen deshalb bei der Erfor-

schung neuer Stadt-, Verkehrs-, Umwelttechnologien einerseits, sowie andererseits bei der Entwicklung und Erprobung von Technologien, die vor allem älteren Menschen zugute kommen sollen. Ein drittes Standbein wurde mit der Einrichtung einer berufsbegleitenden Ausbildung (Abend-HTL und Berufsakademie) geschaffen.

### Nachhaltige Aufwertung

Kucharowits: „eSchwechat.at ist ein Gegenwarts- und Zukunftskonzept, das die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit – und damit die Lebensqualität unserer BürgerInnen – nachhaltig aufwerten. Die Resonanz beim Deutschlandforum hat mir gezeigt, dass wir hier den richtigen Weg eingeschlagen haben.“ ■



Im Businesspark wird das Konzept eSchwechat umgesetzt.

## Die Oberbank – jetzt auch in Schwechat.

Wiener Straße 3  
2320 Schwechat  
Telefon: 01 / 706 25 93-0  
E-Mail: sw@oberbank.at  
www.oberbank.at

LÖSUNGEN FÜRS LEBEN.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.:	08.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.30 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 15.00 Uhr

Das Team der Oberbank Schwechat freut sich auf Ihren Besuch.



www.oberbank.at

LÖSUNGEN FÜRS LEBEN.

Die Trümpfe in der Hand.  
Mit einem Oberbank Vorteils-Konto  
setzen Sie jetzt auf die richtigen Karten.



## Achtung letzte Chance! Retten Sie jetzt Ihre Bikinifigur!

*Der Sommer eilt auf uns zu und es bleiben nur noch wenige Wochen, um die Figur sommerfit zu formen. Doch keine Panik! Mit Figurella ist die rasche Lösung in Sicht!*

**In 2 Monaten können Sie mit der Figurella Methode bis zu 10 kg abnehmen.** Dieser schnelle Erfolg ist absolut realistisch und wird von vielen glücklichen Kundinnen Jahr für Jahr bewiesen.

**Weg mit dem schlaffen Gewebe!**

Gewichtsverlust alleine formt noch keine Traumfigur. Oft ist für das Wohlbefinden im Bikini vor allem die gezielte Bearbeitung der Problemzonen ausschlaggebend. Deshalb legen wir bei Figurella auf die Beseitigung von schlaffem Gewebe mindestens ebenso viel Augenmerk wie auf den Kampf gegen die lästigen Kilos.

**Her mit der neuesten Bademode!**

Wenn Sie jetzt bei Figurella anrufen und einen Termin zur kostenlosen Figuranalyse mit individueller Programmierung vereinbaren, dann können Sie in wenigen Wochen ein völlig neues Körpergefühl genießen.

**Noch ist es nicht zu spät für einen schönen, schlanken Sommer. Nützen Sie jetzt Ihre letzte Chance und sichern Sie sich Ihre Bikinifigur!**

**Und der Sommer kann kommen!**

Frau Lhotka vor Figurella

Frau Lhotka nach Figurella

**Figurella** | Rufen Sie gleich an und informieren Sie sich!

**STUDIO SCHWECHAT: Wiener Straße 48, Tel. 01/707 98 35**

www.figurella.at | Unsere Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 10.00 - 20.00 Uhr, Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr



### Besuch

Von 24. bis 27. April weilte eine Delegation des Schwechater SeniorInnenbeirats unter der Reiseleitung von Alt-Vzbgm. Walter Steiger in der deutschen Partnerstadt Gladbeck. DI Paul Panek von CEIT RALTEC hielt einen viel beachteten Vortrag über seine Forschungsarbeit. ■

# Am Motorrad sicher unterwegs

Erstmals an drei Tagen fand auf dem Rübenplatz an der B10 das Sicherheitstraining für MotorradfahrerInnen statt. Organisiert hatte die Veranstaltung und das Rahmenprogramm der Schwechater Sicherheitsbeirat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Motorradklubs, der Polizei Schwechat und dem Roten Kreuz.

Zahlreiche BikerInnen nutzten wieder die Gelegenheit am Beginn der Saison sicher in Fahrt zu kommen – geschulte Instruktoressen gaben wertvolle Tipps.

Anfang Mai fand vor der Kirche am Hauptplatz die Motorradsegnung statt. Das Ehrenmitglied der „Echt'n“, Dechant Gerald Gump, nahm die Segnung vor. ■



NR Bgm. Hannes Fazekas mit Organisatoren und Sponsoren des Sicherheitstages



### Benefiz-Kochen

Forum-Geschäftsführer Mag. Johannes Hoflehner, Baumeister Manfred Leiner, NR Bgm. Hannes Fazekas und sein Vize, Gerhard Frauenberger, sorgten im Culinarium für ein 5-Gängiges Benefizmenü. Das Geld ging an den Sozialverein SOPS in Schwechat. ■



### Flohmarkt

Am 3. Mai fand wieder der Pfarr-Flohmarkt statt. Um 7.30 Uhr wurde das große Tor geöffnet, es wurde verkauft, geplaudert, gehandelt und gelacht. Die Einnahmen aus diesem Flohmarkt sollen diesmal an das „Schwechat-Haus“ in Bukarest/Rumänien für ehemalige Straßenkinder gehen. ■



### Bewegte Klassen

Am 8. Mai fand an der VS Mannswörth der letzte Teil des Projektes „Bewegte Klasse“ statt. Das Projekt erstreckt sich über das gesamte Schuljahr, die Kinder der 1. Klasse nahmen unter dem Thema „Mit allen Sinnen lernen“ teil, die Kinder der 3. Klasse unter dem Thema „Rückenschule“. ■



### Maifeiern

In Schwechat fanden die traditionellen Feiern zum 1. Mai statt. Ein Fackelzug durch die Stadt mit anschließendem Feuerwerk, eine Party für die Jugend in der Felmayerscheune und Familienfeste am Schwechater Phönixplatz und in Rannersdorf standen auf dem Programm. ■



Unter der fachkundigen Anleitung von Instruktoressen wurde auf den eigenen Motorrädern geübt. Natürlich blieb auch Zeit für Fachsimpelei, einen Imbiss und einen Blick auf die ausgestellten Oldtimer: Der Bürgermeister mit einer alten BMW der Brauerei-Feuerwehr. Rechts unten: Die Motorradsegnung in Schwechat.

Der Schwechater Sicherheitsbeirat organisierte wieder ein Fahrtraining für motorisierte Zweiradfahrer

## Muttertag in Schwechat

Rund 500 BesucherInnen kamen zur Muttertagsfeier in der Körnerhalle und erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag.

Auch im SeniorInnenzentrum herrschte bei einer Muttertagsfeier Hochbetrieb; NR Bgm. Hannes Fazekas half mit, Kaffee und Kuchen zu servieren. ■



Der Bürgermeister bei der Muttertagsfeier im SeniorInnenzentrum



Der Bürgermeister und Vize Gerhard Frauenberger in der Körnerhalle, wo zum Muttertag Rita Krebs und Kolleginnen aufspielten (u.)

# Umsonst

## Premiere in der Rothmühle



Peter Gruber als Pitzl (li.), Christian Graf als Arthur

Am Samstag, dem 28. Juni 2008 beginnen in der Rothmühle in Rannersdorf die 36. Nestroyspiele. Um 20.30 Uhr hat das Stück „Umsonst“ von Johann Nestroy Premiere.

Am selben Tag beginnen auch die Internationalen Nestroy-Gespräche, bei denen

internationale WissenschaftlerInnen verschiedene Themen diskutieren.

### Peter Gruber inszeniert und spielt

Seit 1973 führt er Regie in Rannersdorf, jetzt ist er dort erstmals auf der Bühne zu sehen:

Erstmals spielt auch Regisseur Peter Gruber

Peter Gruber. Er übernahm die Rolle des alternden Knattermimen Pitzl, der mit Arthur (Christian Graf) beschließt, den öden Alltag an der Sommerbühne Steyr hinter sich zu lassen. Sie wollen Arthurs wohlbehütete Geliebte entführen und stürzen sich dabei in aberwitzige, turbulente Abenteuer, die ihnen höchste Schauspielkunst und geniale Improvisation abverlangen.

### Nestroy-Vergnügen

Auf die BesucherInnen wartet ein köstliches Sommervergnügen mit dem unvergleichlichen Original-Nestroy-Ensemble aus Schwechat.

\*\*\*

„Umsonst“ von Johann Nestroy; Premiere: 28. Juni 2008, 20.30 Uhr. Gespielt wird bis 2. August 2008 in der Rothmühle jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.

**Karten:** Telefonische Reservierung unter 01/707 82 72 und an der Abendkassa. Kartenbestellung per e-Mail: forum@nestroy.at

**Alle Infos:** www.nestroy.at ■

## Intendant leitet Forum weiter



Johannes Hoflehner

In der Generalversammlung der Forum Betriebs Ges.m.b.H wurde der bisherige Intendant des Theater

Forums Schwechat in seiner Funktion als Theater Intendant für weitere vier Jahre bestätigt. Magister Johannes Hoflehner leitet seit 2000 das Theater in Schwechat.

Unter seiner Intendanz stiegen die Besucherzahlen von knapp 2.600 auf zuletzt über 8.000, die Einnahmen steigerten sich von knapp 30.000 Euro auf zuletzt mehr als 65.000 Euro. Im Mozart Festjahr 2006 wurde ein Höhepunkt mit 9.442 BesucherInnen und Einnahmen von mehr als 86.000 Euro erreicht. Das ist eine hervorragende Ausgangsbasis für eine Vertragsverlängerung. ■

## Open Air-Kino im Schloss Neugebäude

Am 24. Juni ist es soweit: das Sommer-Kino in Schloss Neugebäude öffnet seine Pforten trotz Europameisterschaft! Bereits zum siebten Mal wird das Renaissanceschloss im Herzen von Simmering Schauplatz des beliebten Open-Air-Kinos sein – bei jedem Wetter. Bis 28. August stehen spannende, romantische und unterhaltsame Blockbuster wie zum Beispiel „Juno“, „Ratatouille“, „There will be blood“, „Sweeney Todd“ und „No Country

for Old Men“ auf dem Spielplan. Auch heuer garantieren bequeme Sofas und Fauteuils für ein gemütliches und spannendes Kinoerlebnis, die bewährte Schlechtwetter-Überdachung sorgt im Falle von Regen für ein ungestörtes Filmvergnügen. Im zweiten Schlosshof verwöhnen ausgewählte Gastronomen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Kinobeginn jeweils 21:30 Uhr. Programm & Infos: www.schlossneugebaeude.at

## Wir bringen Sie wieder in Bewegung!



Ihre PhysiotherapeutInnen:

- Doris Nirnberger** 0676 7803615
- Irina Sallager** 0650 2663713
- Andreas Stübler, MAS** 0676 3983710

Wiener Straße 36-38/1/2  
2320 Schwechat  
www.wieder-aktiv.at

Physiotherapie · Bewegungstherapie · Manuelle Therapie  
Trainingstherapie · Sportphysiotherapie · Ganganalyse  
Haltungsschulung · Beckenbodentraining · Massage

# Kulturdenkmäler

## werden renoviert



Die Johannes-Kapelle in Neukettenhof wird anlässlich ihres 200-jährigen Bestehens renoviert.

Insgesamt 34.400 Euro wird die Stadtgemeinde Schwechat aufwenden um zwei sakrale Bauwerke zu erhalten und zu erneuern. Die entsprechenden Anträge wurden bei der Gemeinderatssitzung am 15. Mai positiv erledigt.

### Johanneskapelle in Neukettenhof

Vor 200 Jahren ließ (vermutlich) der leitende Gesellschafter der Schwechater Zitz- und Kattunfabrik, Johann Ziegler, eine Kapelle

in der heutigen Spirik-Gasse, Stadtteil Neukettenhof, errichten. Geweiht wurde die Kapelle im Jahr 1872 vom damaligen Pfarrer Leopold Gstir. Johannes der Täufer ist jener Heiliger, dem die Kapelle gewidmet ist. Aus diesem Grund wird auch jedes Jahr Ende Juni in Neukettenhof der Johanneskirtag begangen. Beim heurigen Fest soll die Kapelle in neuem Glanz erscheinen.

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Die Stadtgemeinde Schwechat wird 16.000 Euro Kos-

Gemeinde fördert Renovierungsarbeiten an Kirche und Kapelle

ten übernehmen, der Gemeinderat hat diesem Antrag in der Mai-Sitzung zugestimmt.“

### Pfarrkirche Kledering

Die im Jahr 1933 in der heutigen Schwechater Katastralgemeinde Kledering errichtete Christkönigskirche ist das zweite historische Kirchenbauwerk, das heuer renoviert wird. Die Stadtgemeinde plant dafür eine Subvention in der Höhe von 18.400 Euro.

Fazekas: „Kirche und Kapelle gehören einerseits zum Ortsbild, andererseits haben sie für viele Menschen eine wichtige Bedeutung. Die Stadt Schwechat wird deshalb ihren Beitrag zu den Kosten leisten.“ ■

## Open Air am Hauptplatz

Jazz, Blues und Rock auf einer Bühne vor der Musikschule: Vier Ensembles laden zu einem Klassenabend der besonderen Art ein. Die „Jazz Cats“ sind eine lose Formation, bestehend aus MusikschülerInnen auf unterschiedlichen Instrumenten, die sich zum Ziel gesetzt haben, einen gemeinsamen Standard zu erarbeiten.

Der Initiator, Mag. Dr. Harry Regenfelder, ein Lehrer an der Musikschule Schwechat, stellt nun am Mittwoch dem 11. Juni 2008 einige „Jazz Cats“ vor. Die Veranstaltung beginnt um ca. 18 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Nach dem Konzert findet im Tapasita eine Jam-Session statt. ■

## Kulturabo 2008/2009

Für das Kultur-Abo 2008/2009 stehen schon Programmpunkte fest. Wir bitten alle Abonnenten, Verlängerungen bis 6. Juni 2008 bekannt zu geben. Fixe Programmpunkte:

- Mi., 12.11.: Alfred Dorfer mit „fremd“
- Do., 18.12.: Don Kosaken, Weihnachtskonzert
- Mi., 7.1.09: Neujahrskonzert mit dem NTO
- Mi., 4. bis Sa., 7.3.2009: Forum „Verführen und verführt

werden“; ein musikalisch-kabarettistischer Abend mit Maresa Hörbiger  
Die Abopreise bleiben gleich: Kat. A: € 85,-; Kat. B € 75,-; Kat. C € 68,-  
Abholung der Karten ab September 2008  
Abo-Neubestellungen können vom 9. Juni bis zum 18. August 2008 erfolgen.  
Kontakt: Tel. Nr. 701 08/305 od. 278; e-mail: e.benesch@schwechat.gv.at

# SCHWECHAT GOES TO FINAL 08

Übertragung aller 31 Spiele [www.sw-euro08.at](http://www.sw-euro08.at)

“Ein Sommer im Schloss” 24. Juni bis 28. August

## mit Blockbuster-Open-Air-Kino

**GUTSCHEIN für 2 Personen zum einmaligen Besuch im Open-Air-Kino - Bezahle € 5,- statt € 7,- pro Karte**

Ausschneiden und bei der Kino-Kasse abgeben. Kann nicht in bar abgelöst werden

**RENAISSANCE-SCHLOSS neugebäude**

**DIE EVENT-LOCATION IN SIMMERING**  
1110 WIEN, OTMAR-BRIX-GASSE 1  
HOTLINE: 0664/59 77 122

**Sonnenstudio Kellner**

Schwechat, Wiener Straße 12-16  
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa, So, Fei 9-19 Uhr  
[www.sonne-in-schwechat.at](http://www.sonne-in-schwechat.at)

**Zum Ausprobieren und Kennenlernen!**

*Sum for life*

**Gutschein**  
Einlösen bis 15.5.2008

**Sonnenstudio Kellner**

# € 5,-

Gültig beim Erstbesuch

Name: .....

# Musik und Diashows in der Scheune

Volles Programm  
im  
Felmayer-Garten

In der Scheune im Felmayergarten hat Jazz wieder Saison: Am Sonntag, 1. Juni 2008, beginnt um 11 Uhr ein Vormittag mit Swing mit Elly Wright.

50 Jahre ist eine lange Zeit. Vom Nachkriegs-Wien der späten 50er Jahre (1958-2008) über Texas, Atlanta, Hamburg, Berlin, etc. und wieder retour nach Wien, hat die Sängerin Elly Wright die meiste Zeit Ihres Lebens musiziert, Gesang unterrichtet und vor allem versucht, Alt und Jung für ihre Musik zu begeistern. Ihre Musik - das sind Standards von Ellington, Gershwin, Porter, etc., unsterbliche Melodien einer zeitlosen swingenden Ära, die hoffentlich nie untergehen wird.

Elly Wright, die Grand Dame der Österreichischen Jazz & Swingszene und ihre ehemaligen Schülerinnen Inge Pischinger (Bass) und Christine Brezovsky (Mezzosopran) sowie Pianist & Bandleader Erwin Schmidt mit seinen Kollegen Joschi Schneeberger (Kontrabass) und Andy Weiss (Schlagzeug)



Norwegen in einer spannenden Diashow von Petra & Gerhard Zwerger-Schoner am 17. Juli in der Felmayer-Scheune

sorgen für den swingenden Teppich und für instrumentalen „Hot Jazz“. So swing along!

„Elly Wright & Wright Singers mit Erwin Schmidt Trio“  
www.ellywright.at

Sponsor: EnergieComfort

Am Dienstag, 24. Juni 2008, findet ab 20 Uhr ein Griechischer Abend mit „Lakis & Achwach“ in der Scheune statt. Preise: Vorverkauf: € 10,- beim Bürgerservice im Rathaus, Tel.: 01-70108-231 od. -238; Abendkasse: € 12,-; Stehplatz: € 3,60.

## Diashows

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Diashows in der

Scheune – der Eintritt ist wieder frei. Folgende Themen werden geboten:

• 3. Juli: **Nepal – Menschen, Berge, Götter** von Hans Thurner, Sponsor: OMV AG

• 10. Juli: **Regenwald – Naturerlebnis für alle Sinne** von Mag. Werner Kenzel; Sponsor: EnergieComfort

• 17. Juli: **Norwegen** von Petra & Gerhard Zwerger-Schoner Sponsor: EnergieComfort

• 24. Juli: **Irland - Rund um die Insel der Kelten** von Mag. Günter Grüner; Sponsor: BOREALIS Polyolefine GmbH

\*\*\*

Alle Infos zu den Veranstaltungen: 01/70108-285, Gertraud Prostejovskya. ■

## Kabarett im Theater Forum

**Auf gute Nachbarschaft** – Berufs-Neurotiker O. Lendl versucht sich als Familienvater. Von und mit O. Lendl; Regie: Wolfgang Müllner

Frau, Kind, neue Altbau-Wohnung! Was braucht man mehr? Trautes Heim, Glück allein. Vergessen Sie es! Der Wahnsinn lauert überall. Ein rechtsextremer Papagei, ein weltoffener Fundamental-Christ, eine fleischgewordene Männerphantasie und ein Haus, das abgrundtief böse ist. Hurra! Alles Haupttreffer für einen Berufs-Neurotiker mit schwerer Hobby-Paranoia. Also mauert sich O. Lendl in seinen eigenen vier Wänden ein und konzentriert sich auf das Wesentliche: sein wehrloses Kind, ob es will oder nicht!

**Karten:** Kabarett-Abo, freier Verkauf; 14,50 / 11,50 Euro

**Dauer:** ca. 2 Stunden, eine Pause

**Termin:** 4. und 5. Juni 2008, 20 Uhr

**Info und Karten:** Ehrenbrunnngasse 24 ■

## Ballettabend

„Dornröschen“

Abschlussaufführung  
der  
Ballettschule

Ballett ist eine wundervolle Art das Tanzen zu erlernen. Die SchülerInnen erleben Ballett nicht nur als Sport, es beeinflusst auch ihre Entwicklung positiv.

Lassen Sie sich den unvergesslichen Abend nicht entgehen. Die Abschlussaufführung der Vereinigten Ballettschule Schwechat, findet am 4. Juni 2008 um 18 Uhr in der Körnerhalle in Schwechat statt.

Der Voranmeldetermin für das Schuljahr 2008/09 findet am 24. Juni 2008 von

15-17 Uhr im Lemon Squash, 2320 Schwechat, Dreherstraße 2 statt. Alle

Infos: Katri Frühmann, Tel.: 0669/133 74 757; e-mail: fruehmann@ballettschulen.at



Zum Abschluss zeigt die Ballettschule „Dornröschen“.

# 50 Jahre Erfolgsgeschichte

Ein Rückblick auf  
Wendepunkte der  
OMV-Geschichte

Die OMV blickt dieser Tage auf jenes Jahr zurück, in dem ein maßgeblicher Grundstein zur Erfolgsgeschichte dieses heute internationalen Konzerns gelegt wurde.

## Bau der ersten Anlagen

Die Geschichte des Unternehmens reicht jedoch in das Jahr 1936 zurück, als die NOVA Öl- und Brennstoff AG, die zuvor eine Raffinerie in Drösing an der Nordbahn betrieben hatte, die ehemaligen Gründe der Ziegelfabrik STEINAG in Schwechat erwarb. Im Jahr 1937 konnte mit dem Bau der Raffinerieanlagen begonnen werden.

Nur ein Jahr später erfolgte der „Anschluss“ Österreichs ans Deutsche Reich Hitlers. In weiterer Folge geriet die österreichische Erdölindustrie in deutsche Hand. Ende des Zweiten Weltkrieges war vor allem die Raffinerie in Schwechat von den Bombardierungen betroffen. Insgesamt waren es 3.600 Bomben, die auf das Areal der Raffinerie abgeworfen wurden. Am 5. April 1945 wurde diese, aufgrund der Nachrichten über herannahende sowjetische Truppen, geräumt.

## Sowjetische Verwaltung

Nach 1945 unterstand die einstige österreichische Erdölindustrie der sowjetischen Verwaltung. Im Oktober 1945 wurde die SMV, die Sowjetische Mineralölverwaltung,

gegründet, die direkt der Hauptverwaltung für sowjetisches Eigentum im Ausland bzw. dem Ministerium für Erdölindustrie in Moskau unterstand.

Im Zuge der Staatsvertragsverhandlungen wurde auch über die Zukunft der österreichischen Erdölindustrie diskutiert. Am 11. April 1955 flogen Bundeskanzler Julius Raab, Vizekanzler Adolf Schärp, Außenminister Leopold Figl und Staatssekretär Bruno Kreisky zu jenen Verhandlungen nach Moskau, die für den Staatsvertrag maßgeblich werden sollten. Dabei kam man zwischen sowjetischer und österreichischer Seite überein, dass Österreich zehn Jahre lang insgesamt zehn Mio. Tonnen Rohöl an die Sowjetunion liefern solle. Im Gegenzug würde Österreich die Verwaltung über die einzelnen Betriebe zurückerlangen. Dieses Übereinkommen wurde im Moskauer Memorandum vom 15. April 1955 besiegelt.

## Österreichischer Betrieb

Mit 13. August 1955 wurden schließlich die SMV-Betriebe an Österreich übergeben. Zunächst wurde das Unternehmen noch von einer öffentlich eingesetzten Personengruppe verwaltet. Im Juli 1956 jedoch wurde diese öffentliche Verwaltung aufgehoben, die Firma „Österreichische Mineralölverwaltung Aktiengesellschaft“ in das



Bombardierungen am Ende des Zweiten Weltkrieges (Quelle: Dr. Luger, OMV)



Luftaufnahme aus den 1950-er Jahren, Quelle: Historisches Archiv der Stadt Schwechat)

Handelsregister eingetragen und in weiterer Folge im September 1956 der neue Aufsichtsrat und Vorstand bestellt.

Zwei Jahre später fiel der Startschuss für eine der größten Neuerungen der Aufbaujahre der heutigen OMV. Am 22. April 1958 erfolgte der Spatenstich zur neuen Großraffinerie durch Bundeskanz-

ler Julius Raab und Vizekanzler Bruno Pittermann. Bereits am 27. Juni 1961 konnte die neue Großraffinerie in Betrieb genommen werden.

Die OMV hat sich heute zu einem weltweit agierenden Erdöl- und Erdgas- sowie Chemiekonzern entwickelt, der an seinen Standorten zu einem nicht mehr wegdenkbaren Arbeitgeber geworden ist. ■



NR BGM Hannes Fazekas, OMV Generaldirektor Dr. Wolfgang Ruttenstorfer, ÖGB Präsident Rudolf Hundstorfer, BM Dr. Martin Bartenstein, Weihbischof Dr. Helmut Krätzl, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl und OMV Generaldirektorstellvertreter Dr. Gerhard Roiss bei der 50-Jahre-Feier in der Raffinerie



Eröffnung der neuen Raffinerie 1961 (Quelle: Feichtinger, Spörker [Hg.]: ÖMV – OMV) mit dem damaligen Bundespräsidenten Dr. Adolf Schärp (3.v.r.) und Kardinal Dr. Franz König (2.v.r.)

## WER HÄTTE DAS VON EINEM KONTO ERWARTET?

Das neue Service Konto PLUS:

Das erste Konto, das Sie per SMS warnt, wenn Sie überzogen haben. PLUS: BAWAG Maestro-Karte & MasterCard inklusive.

Im  
Eröffnungs-  
quartal  
gratis!

Die neue Bank.  
Die neue BAWAG.

BAWAG

EINE MARKE DER BAWAG PSK

## Mai

- Mittwoch, 28. Mai 2008**  
 • Pfarre Schwechat, 18 Uhr: Maiandacht
- Donnerstag, 29. Mai 2008**  
 • Rathaus, Zimmer 11, 19 Uhr: Autogenes Training für Frauen – ausgebucht
- Donnerstag, 29. Mai 2008**  
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Karl Valentin Relocated mit Mückenstruntz und Bamschabl
- Freitag, 30. Mai 2008**  
 • Körnerhalle Schwechat, 18.30 bis 19.30 Uhr: VHS Schwechat: Verspannter Arbeitsalltag ade; Kurskosten €5,-, mind. 8 Teilnehmer, 01-70108-305
- Samstag, 31. Mai 2008**  
 • Pfarre Schwechat, 10 Uhr: Krabbelmesse – für die jungen Christen und ihre Familien  
 • Pfarre Schwechat, 15 Uhr: Firmung  
 • Körnerhalle Schwechat, 21 Uhr: Generations-Clubbing

## Juni

- Sonntag, 1. Juni 2008**  
 • Scheune im Felmayergarten, 11 Uhr: Swing in der Scheune, Elly Wright & Wright Singers mit Erwin Schmidt Trio
- Dienstag, 3. Juni 2008**  
 • Festsaal-Rathaus, 16 bis 20 Uhr: Präsentation Flughafen 3. Piste
- Mittwoch, 4. Juni 2008**  
 • Körnerhalle, 18 Uhr: Abschlussaufführung der Vereinigten Ballettschule Schwechat
- Donnerstag, 5. Juni 2008**  
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Auf gute Nachbarschaft, Kabarett mit O.Lendl
- Donnerstag, 5. Juni 2008**  
 • Theater Forum Schwechat, 20 Uhr: Auf gute Nachbarschaft, Kabarett mit O.Lendl
- Freitag, 6. Juni 2008**  
 • Körnerhalle, 9-18 Uhr: Sicherheitsmesse, Eröffnung um 11 Uhr
- Theater Forum Schwechat, 19.30 Uhr: Cuentas, Flamenco Tanz mit Maria La Vienesca
- Samstag, 7. Juni 2008**  
 • Körnerhalle 13 bis 18 Uhr: Sicherheitsmesse
- Theater Forum Schwechat, 19.30 Uhr: Cuentas, Flamenco Tanz mit Maria La Vienesca
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Eröffnungsfeier mit NR Bürgermeister H. Fazekas & W. Schlager, ab 23 Uhr DJ Tom Silver
- Sonntag, 8. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion SW: Fan & Familienmeile: Erstes Österreich-Spiel – Vorspiel kroatische gegen österreichische Jugend ca. 16 Uhr – Karaoke
- Montag, 9. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, ca. 16 Uhr: Vorspiel Schwechater Gemeinde gegen Schwechater Wirte
- Theater Forum Schwechat, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr: Müll-Tonnen Weise, Peter Belcher Kindertheater. Vorstellungen bis Donnerstag, 12. Juni 2008
- Dienstag, 10. Juni 2008**  
 • Festsaal-Rathaus, 9 bis 18 Uhr: talk&matc.IT „Digital Cities 08“
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, 16 Uhr: Beach Volleyballturnier
- Mittwoch, 11. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, 16 Uhr: Vorspiel Wirtschaft gegen Promis
- Hauptplatz vor Musikschule, 18 Uhr: Open Air: Jazz, Blues und Rock auf einer Bühne vor der Musikschule. Vier Ensembles laden zu einem Klassenabend der besonderen Art ein.
- Donnerstag, 12. Juni 2008:**  
 • Scheune im Felmayergarten, 15 Uhr: Vom Wienerlied zum Schlager

- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, 15 Uhr: 2. Österreich-Spiel – Tony Wegas
- Freitag, 13. Juni 2008**  
 • Kindergarten Frauenfeld, 10 Uhr: 30 Jahr Kindergarten Frauenfeld
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Fun Weekend – Lebendes Wuzzlerturnier – Torschusswand-Radarmessgerät – Hüpfarena
- Samstag, 14. Juni 2008**  
 • Stadtpfarre, 10 Uhr: Krabbelmesse für die jüngsten Christen und ihre Familien
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Fun Weekend – SVS Bogenschützen präsentieren ihre Sportart
- Sonntag, 15. Juni 2008:**  
 • Vor der Körnerhalle, 10 Uhr: Spielefest für Kinder im Volksschulalter
- Schloss Rothmühle, 15 Uhr: Barockoper
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Fun Weekend – Lebendes Wuzzlerturnier – Torschuss-Radarmessgerät – Hüpfarena
- Montag, 16. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: 3. Österreich-Spiel
- Dienstag, 17. Juni 2008**  
 • Festsaal-Rathaus, 19 Uhr: Schlusskonzert der Städtischen Musikschule
- Donnerstag, 19. Juni 2008**  
 • Festsaal-Rathaus, 16 Uhr: Gemeinderatssitzung
- Freitag, 20. Juni 2008**  
 • Allgemeine Sonderschule Schwechat, 12.30 Uhr: Schulabschlussfest mit Namensgebungs-Feier „Bertha von Suttner-Schule“
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Beach Volleyball Promi Spiel
- Samstag, 21. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, 16 Uhr: „Sappalot“
- Sonntag, 22. Juni 2008**  
 • Körnerhalle, 10-17 Uhr: Spielefest
- Stadtpfarre, 15 Uhr: Seniorennachmittag – Messe und anschließend gemeinsame Jause im Pfarrheim
- Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Westerntag mit Nashvilleexpress, Countryband, Linedancer (Hillbilly), Stierreiten uvm“
- Montag, 23. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, 17-24 Uhr: Euro-Party – 5 verschiedene DJ's sorgen für Partylaune
- Dienstag, 24. Juni 2008**  
 • Lemon Squash, 15-17 Uhr: Voranmeldetermin Ballettschule Schwechat für das Schuljahr 2008/2009
- Johanneskapelle, Neukettenhof, 19 Uhr: Johannes-Kirtag mit Messe vor der Kapelle und anschließende Agape „200 Jahre Johanneskapelle“
- Scheune im Felmayergarten, 20 Uhr: Griechischer Abend mit „Lakis & Achwach“
- Mittwoch, 25. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, ab 22 Uhr: „Global DeeJays“
- Donnerstag, 26. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, ab 17 Uhr: „Hot Curry“
- Freitag, 27. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile, ab 17 Uhr: „Top Gun“
- Samstag, 28. Juni 2008**  
 • Spielplatz Mappesgasse, 15 Uhr: Familiensommerfest der SPÖ Sektion 4
- Schloss Rothmühle, 20.30 Uhr: Premiere Nestroy-Spiele „Umsonst“ – Vorstellungen bis 2. August 2008 jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
- Sonntag, 29. Juni 2008**  
 • Festwiese neben Stadion, Fan & Familienmeile: Finalspiel und Abschlussparty



## Mineralogische ARGE

Die Mineralogische Arbeitsgemeinschaft trifft sich **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat** ab 18.00 Uhr im kleinen Saal der Körnerhalle/Eingang Löwengasse. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

## Naturfreunde

**Wandern Programm 2008**  
 • 29.06.: Handlesberg  
 • 27.07.: Kleinzell – Ebenwaldhütte – Schwarzwaldeck – Kleinzell  
 • 31.08.: Wachau (Buschlandwand bei Spitz)  
 • 28.09.: Rosalia  
 • 26.10.: Rax  
 23.11.: Mittagsstein – Fr. Hallerhaus  
 14.12.: Rohrwald  
 Änderungen möglich! Treffpunkt 8.15 Uhr vor dem Schwechater Hallenbad. Auskünfte bei Ing. Alfred Weinmann (707 24 64) oder Hubert Proschko (707 80 48)

**Nordic Walking**  
 Die Naturfreunde Schwechat laden Sie zum Nordic Walking ein – bis zum 26 Juni 2008. Treffpunkt jeden Donnerstag um 10 und 18 Uhr

## Benefizfahrt Skalica

Am 31. Mai wird eine Motorradbenefizfahrt nach Skalica veranstaltet.  
 1. Treffpunkt: ab 8.00 Uhr Schwechat Rudolf-Tonn-Station  
 2. Treffpunkt: ab 8.40 Uhr Schwadorf Hauptplatz  
 3. Treffpunkt: ca. 9.45 Uhr Hainburg Nagelreiter  
 4. Treffpunkt: ca. 10.30 Uhr Hohenau an der March (OMV – Tankstelle)  
 Startgeld: EUR 10,00 für FahrerIn und EUR 5,00 für die Begleitperson (das Geld kommt zu 100% den Kindern zugute!) Für die Bewa-

## Ausstellungen

„Andenkunst / Alpenkunst“ von Beatrix Prinz & Carlos Daniel Flores Millones, Aquarelle, Öl auf Leinwand, Masken, Holzskulpturen; bis 27. Juni 2008  
 Zu besichtigen während der Bücherei-Öffnungszeiten

am Kellerberg beim letzten Heurigen (beim Schranken). Mitzubringen sind Nordic Walking Stöcke, Sportbekleidung und Begeisterung für die neue Sportart.  
 Auskunft jeden Donnerstag im Monat, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Vereinslokal, Sendnergasse 6, od. bei Hubert Proschko, Tel.: 707 80 48 (am Abend oder Anrufbeantworter) sowie Hildegard Gabmaier Tel.: 0664/46 22 401.

**Radfahren**  
 Die Naturfreunde Schwechat laden Sie zum Radfahren ein. Ab 6. Mai ist wieder um 18 Uhr Treffpunkt beim Sommerbad. Auskunft jeden Donnerstag im Monat, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Vereinslokal, Sendnergasse 6, bei Rudolf Derkics.

## Termine Musikschule Schwechat

**Donnerstag, 29. Mai 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Kl. Alexandra Busch (Klarinette, Blockflöte), MS-Konzertsaal

**Donnerstag, 12. Juni 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Klasse Johann Karisch (Trompete, Keyboard), MS-Konzertsaal

**Dienstag, 3. Juni 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Klasse Thomas Kristen (Violoncello), MS-Konzertsaal

**Donnerstag, 5. Juni 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Klassen Mag. Christine Freysmuth (Violine, Viola), Heinz Hartlieb (Schlagzeug, Percussion), MS-Konzertsaal

**Mittwoch, 11. Juni 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Klasse MMag. Dr. Harry Regenfelder (E-Bass, Kontrabass, Jazz-Gitarre, Jazz-Violine) & Franz Scharf (E-Gitarre), MS-Konzertsaal

**Donnerstag, 12. Juni 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Klasse Johann Karisch (Trompete, Keyboard), MS-Konzertsaal

**Dienstag, 17. Juni 2008**  
 19 Uhr: Jahres-Schlusskonzert, Festsaal im Schwechater Rathaus, der Eintritt ist frei

**Donnerstag, 19. Juni 2008**  
 18 Uhr: Vortragsabend der Klasse Mag. Gabriela Rescheneder

\*\*\*  
 Der Eintritt zu allen Veranstaltungen in der Musikschule ist frei.

## Österreichische Nationalbank: Euro-Tour 2008

Bereits zum siebenten Mal ist der Euro-Bus heuer wieder durch ganz Österreich unterwegs, um jeweils von 9 bis 18 Uhr die gewohnten Dienstleistungen, nämlich die Information über den Euro und seine Sicherheitsmerkmale und den gratis Schilling-/Euro-Tausch, anzubieten. Außerdem gibt es täglich ein Euro-Gewinnspiel.  
 Am **Donnerstag, dem 29. Mai 2008** macht er auf dem Hauptplatz in Schwechat Station.  
 Von 9 bis 18 Uhr können alle Besucher das bewährte Dienstleistungsangebot beim Euro-Bus kostenfrei in Anspruch nehmen:  
 1. Informationen rund um den Euro  
 2. Gratis Schilling-Euro-Tausch  
 3. Tägliches Euro-Gewinnspiel um 17 Uhr

**Schindler**  
 WEBER

**Wegen  
 Geschäftsauflösung**

**TOTALABVERKAUF**

**EKZ Schwechat Wiener Str. 12-16  
 Tel. (01) 707 35 19**



CONTAINERDIENST • Bau- und Galanteriespenglermeister • DACHDECKERMEISTER

**FRANZ URANI**

Ges. m. b. H.

2320 Schwechat, Spirigasse 1 • Telefon 706 19 40, 707 83 78 • Fax 707 10 88

### Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 6. Juni 2008, 10-12 Uhr  
Dienstag, 10. Juni 2008, 16-17 Uhr  
Montag, 16. Juni 2008, 10-12 Uhr  
Montag, 23. Juni 2008, 10-12 Uhr  
Dienstag, 24. Juni 2008, 16-17.30 Uhr  
Montag, 30. Juni 2008, 10-12 Uhr

### Stellenangebote

**Sprachliche Gleichbehandlung:** Soweit bei Stellenausschreibungen personenbezogene Bezeichnungen in geschlechtsspezifischer Weise vorkommen, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Bewerbungsunterlagen:** Bewerbungsschreiben (wer, für welche Arbeit), Adresse und Telefonnummer (evtl. auf liegenden Bewerbungsbogen verwenden), tabellarischer Lebenslauf.

**Mindestanforderungen:** Einwandfreies Vorleben, Verlässlichkeit, geistige und körperliche Eignung, Flexibilität im Arbeitseinsatz. Sofern in den Inseraten besondere Ausbildungen oder Kenntnisse gefordert werden, sind entsprechende Kopien von Zeugnissen oder Bescheinigungen beizulegen. Die angeführten Bewerbungsfristen können verkürzt werden, wenn eine Stelle vorher aufgrund einer Bewerbung besetzt wird.

### Erlassung eines neuen digitalen Bebauungsplanes – Durchführung von Erhebungen bzw. Begehungen

Das digitale örtliche Raumordnungsprogramm (inkl. Flächenwidmungsplan) der Stadtgemeinde Schwechat ist am 24. August 2006 in Kraft getreten. Auf Basis dieses Instrumentes der örtlichen Raumplanung wird nun der Bebauungsplan der Stadtgemeinde Schwechat überarbeitet. Im Zuge der Bearbeitung des Projektes sind auch umfangreiche Erhebungen notwendig. Daher werden in der Zeit von Mai 2008 bis September 2008 die MitarbeiterInnen des beauftragten Zivil-

technikerbüros (Dipl.Ing. Porsch ZT GmbH) in den Siedlungsgebieten Begehungen durchführen. In einzelnen Fällen ist bei diesen Begehungen das Betreten von privaten Liegenschaften notwendig. Auf Grund der Bestimmungen des § 68, NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-14, sind die Grundeigentümer verpflichtet diese Erhebungen zu dulden. Die EigentümerInnen werden daher um Verständnis für diese notwendigen Arbeiten gebeten.

### Auflage Pläne zur 3. Piste am Flughafen

Zu Redaktionsschluss war noch Vieles unklar. „Möglichstherweise wird die öffentliche Auflage der Umweltverträglichkeitserklärung erst im September erfolgen“, hieß es beim Amt der NÖ Landesregierung. Es kann aber durchaus sein, dass es bereits im Juni soweit ist. Im Schwechater Rathaus ist man jedenfalls gerüstet. Man muss in Schwechat natürlich damit rechnen, dass sich hier vor allem auch Betroffene aus Wien informieren wollen und der Ansturm beträchtlich größer

sein wird als bei den meisten UVP-Projekten.

### Info-Veranstaltung

Um möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zu geben sich vorab über das Projekt zu informieren und mit kompetenten Personen sprechen zu können – dies ist ja bei der öffentlichen Auflage nicht vorgesehen – gibt es am 3. Juni von 16 bis 20 Uhr im Festsaal des Rathauses eine kleine Ausstellung bei der die Eckpunkte des Projektes zu sehen sind.

### Sprechstunden des Vizebürgermeisters und der Stadträte

**Vzbgm. Gerhard Frauenberger:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 70 108 – 290  
**STR Helene Proschko:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 215  
**STR Barbara Sachs:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 272  
**STR Manuela Schachlhuber:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 213  
**STR Ronald Heuberger:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 288  
**STR Herbert Mayer:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 215 oder 251  
**STR Franz Semtner:** Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 234  
**STR Ernst Viehberger:** Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr, Zimmer 229 sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 70 108 – 258  
**STR Mag. Brigitte Krenn:** Sprechstunden jeden Dienstag von 8 bis 9 Uhr, Zimmer 22 sowie nach telefonischer Voranmeldung unter 70 108 – 223

### Behindertenverband Schwechat und Umgebung

Sprech- und Beratungstage 2008 in der AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1 Stock von 9.00 bis 10.30 Uhr an folgenden Terminen:

3. Juni, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember. Keine Sprechstunden in den Monaten Juli und August.  
Auskunft und Beratung Obmann Alfred Csokai, Handy 0676 43 44 187, KOBV.schwechat@gmx.at  
Viele Informationen gibt es auch auf der Internetseite [www.kobv-schwechat.at](http://www.kobv-schwechat.at)

### Freizeitzentrum Sommerbad

Während der Abhaltung des „Takeshi9“ am 24. und 25. Juni gibt es im Freibad eingeschränkten Badebetrieb. Von 24. bis 27. Juli 2008 ist das Sommerbad wegen der Abhaltung der Österreichischen Staats- und Juniorenmeisterschaften gesperrt.

### Erratum

Die fortlaufende Nummerierung von „Ganz Schwechat“ wurde nach Überprüfung mit dieser Ausgabe auf 496 korrigiert.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat  
Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):  
Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.  
Redaktion:  
Gabriele Pözlbauer,  
Dejan Mladenov.  
Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW  
Fax: 01 707 32 23,  
e-Mail:  
[ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at)  
Alleinige Anzeigenannahme:  
Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat, Franz Schubert Str. 2, Tel.: 01 707 71 57.  
Hersteller: Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat.  
Zur Post gegeben: 26. 5. 2008  
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Nummern:  
3. Juni für Juli/August 2008  
3. August für September 2008  
Nähere Informationen zur Stadtgemeinde Schwechat finden Sie auf der Homepage unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

# Ferienspiel Nummer 20

Zum Jubiläum ist es dem Ferienspiel-Team gelungen, eine eigene Homepage ins Netz zu stellen, um noch mehr Informationen zu dem umfangreichen Programm bieten zu können. Heuer gibt es 80 Programmpunkte.

### Anmeldung im Internet ...

Die Anmeldung funktioniert heuer auch erstmals über die Homepage: <http://schwechat.ferienspiele.at/> und zwar vom 2. Juni (7 Uhr) bis zum 15. Juni (20 Uhr).

Im Menüpunkt „Programme“ den Punkt „Anmeldung“ anklicken, ausfüllen und die gewünschten Bewerbe mar-

kieren. Danach absenden und der Absender bekommt eine Bestätigungsmail. Innerhalb von 48 Stunden kommt ein Mail vom SFS-Team mit der Information, was noch zu bezahlen ist. Die Bezahlung muss am Montag, 16. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr im Ferienspielbüro erfolgen, sonst muss die Reservierung gelöscht werden.

### ... oder persönlich

Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, im Ferienspielbüro (Volksschule, Ehrenbrunnengasse 8) vorbeizukommen und sich persönlich anzumelden und zwar: am 16. und 17. Juni zwischen 16 und 20 Uhr.

Jetzt auch mit einer eigenen Homepage zur Anmeldung und mit allen Infos



Die Homepage des Schwechater Ferienspiels

## Erziehung durch Bewegung

Motopädagogik  
an der  
Sonderschule

Die Sonderschule Schwechat bietet zum zweiten Mal einen motopädagogischen Kurs an, wo durch Bewegung die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder gefördert wird. Das Motto lautet „Erziehung durch Bewegung“.

### Das Konzept

Motopädagogik stärkt das positive Körpergefühl der Kinder. Über die Bewegung können sie sich mit sich selbst, der materiellen und der sozialen Umwelt auseinandersetzen. Sie können sie begreifen und damit umgehen lernen. Selbstbestimmtes und eigenständiges Handeln fördert das Selbstbewusstsein.

Bewegung soll Spaß machen und freiwillig geschehen: Die Motopädagogik richtet sich auch an Kinder, die nicht als sport-

lich gelten. Es soll kein Druck entstehen durch Bewertung der Leistungen, sondern das Ziel ist die Förderung der eigenen Persönlichkeit.

STR Barbara Sachs, Obfrau der Sonderschulgemeinde: „Es ist ein tolles Angebot, das die Sonderschule hier bietet und ergänzt den regulären Unterricht perfekt.“

### Auch im Herbst wieder

Der aktuelle Kurs wird vom Flughafen Wien finanziell unterstützt, sodass für die Eltern keine Kosten anfallen. Für Herbst ist wieder ein Kurs geplant, der ebenso aus zehn Einheiten bestehen soll. Ingeborg Schramm, Direktorin der Sonderschule, ist derzeit noch auf der Suche nach Sponsoren.

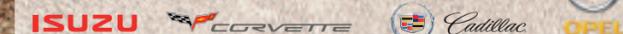
## ISUZU arbeitet hart an Ihrem Erfolg.

Im Segment der leichten bis mittelschweren Nutzfahrzeuge hat die ISUZU N-Serie weltweit Maßstäbe gesetzt. Innovative Dieselmotoren in zwei Ausführungen, verschiedene Fahrgestelle mit einem Gesamtgewicht von 3,5 bis 7,5 Tonnen und flexible Aufbauten ermöglichen individuelle Transportlösungen für Unternehmen aller Branchen. Langlebigkeit, hohe Wartungsintervalle und geringer Verbrauch bieten Effizienz und machen die ISUZU N-Serie zur attraktiven Alternative auf dem deutschsprachigen Arbeitsmarkt.



## Autohaus Hausenberger GmbH

A-2320 Schwechat/Kledering Tel: 01/707 84 06 E-Mail: [office@opel-hausenberger.at](mailto:office@opel-hausenberger.at) Klederinger Straße 112 Fax: 01/707 84 06 -14 [www.opel-hausenberger.at](http://www.opel-hausenberger.at)



# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Frühjahrsausflug „Gaming“: Rund 392 Schwechater SeniorInnen nutzen die Möglichkeit mit der Stadtgemeinde Schwechat nach Gaming zu fahren, um hier die Kartause zu besichtigen. Insgesamt ging es neunmal bei ziemlich gutem Wetter von Schwechat nach Gaming. Zum Abschluss der Besichtigungsfahrt ging es dann noch zur Jause bei der Mostschenke Gatterer in Obergrafendorf.

**Pensionistenverband-Ortsgruppe Schwechat:** Am 9. April stand eine Fahrt nach Wiener Neustadt am Programm. Besucht wurde die Firma Triumph. Hier bekam man Einblick in die Fertigung und sah welche Stückzahlen dort täglich von den Beschäftigten zu produzieren sind.

Ein Höhepunkt unseres Frühjahrsprogramms war der Besuch bei Bundespräsident Dr. Heinz Fischer am 11. April in seinen Amtsräumen. Die Schmäckerlsaison bei Howorka hat am 16. April mit 38 Teilnehmern begonnen. Unsere nächsten Ziele:

- Die Tagesfahrt am 4. Juni zur Landesgartenschau in Tulln ist bereits ausgebucht.
- Bitte merken Sie vor: 12. Juni Scheune Felmayergarten: Gemütlicher Nachmittag unter dem Motto „Vom Wiehern zum Schlagen“.

liches Gespräch möglich. Unsere TeilnehmerInnen waren begeistert über die Art, wie man sich der Bundespräsident ungewohnt und herzlich unterhalten konnte. Da wir den Termin kurzfristig erhalten haben, war eine Vorkündigung nicht möglich; es wurde aber um einen weiteren Besuch gebeten.

Die Schmäckerlsaison bei Howorka hat am 16. April mit 38 Teilnehmern begonnen.

Unsere nächsten Ziele:

- Die Tagesfahrt am 4. Juni zur Landesgartenschau in Tulln ist bereits ausgebucht.
- Bitte merken Sie vor: 12. Juni Scheune Felmayergarten: Gemütlicher Nachmittag unter dem Motto „Vom Wiehern zum Schlagen“.

Ausflugsfahrten, Kultur, Beratung, geselliges Beisammensein

• Am 19. Juni ist wieder Schmäckerlessen bei Howorka und am 21. Juni steht die Fahrt nach Spitz zur Sonnwendfeier am Programm.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen. **Erich Schön Pensionistenverband-Ortsgruppe Kledering:** Die Ortsgruppe Kledering ladet zum Ausflug nach Trattenbach zum „Kummerbauerstadl“ herzlich ein. Die Fahrt findet am 4. Juni 2008 statt, Abfahrt um 9 Uhr am Bahnhofplatz. Anmeldungen bei Frau Steiger, Bahnhofpl. 4, Tel.: 707 62 22.

**Pensionistenverband-Ortsgruppe Mannswörth:** Zur Erinnerung an alle, die sich angemeldet haben: Wir fahren vom 18. bis 25. Juni im Rahmen einer Sonderreise

nach Schleswig-Holstein und am 26. Juli geht es zu den Schlossfestspielen Haindorf zur „Cardas Fürstin“.

*Käthe Stieler*

**Pensionistenverband-Ortsgruppe Rannersdorf:** Am 11. Juni fahren wir nach Groß Pertholz ins Fassldorf. Einzahlungen und Anmeldungen dafür am 3. Juni im Seniorenklub Rannersdorf und am 5. Juni in der Ankerfiliale Magnetmarkt.

*Wilhelm Dolezal*

**Seniorentreff:** Kulturwerk Seniorentreff - Die Zusammenkünfte und Kulturfahrten sind jeweils am 1. Donnerstag des Monats. Auskünfte und Anmeldungen jeden Mittwoch 9.00-10.00 Uhr, Waltraud Dworak, Tel. 707 08 55

## Betreutes Reisen

Beim Ausflug ist das Rote Kreuz dabei

Am 24. April gab es auf der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Schwechat eine Premiere: Zum ersten Mal wurde für SeniorInnen ein Ausflug unter dem Motto „Betreutes Reisen“ – d.h. Organisation und Begleitung durch das Rote Kreuz – durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Gänserndorf wurden zwei Autobusse angemietet und die SeniorInnen (Rollstühle waren kein Hindernis) zum

Ausflugsziel in den Tiergarten Schönbrunn gebracht. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Besuch im Zoo, eine Rundfahrt durch die Anlage, das Mittagessen und die abschließende Jause ein wunderschönes Erlebnis.

\*\*\*

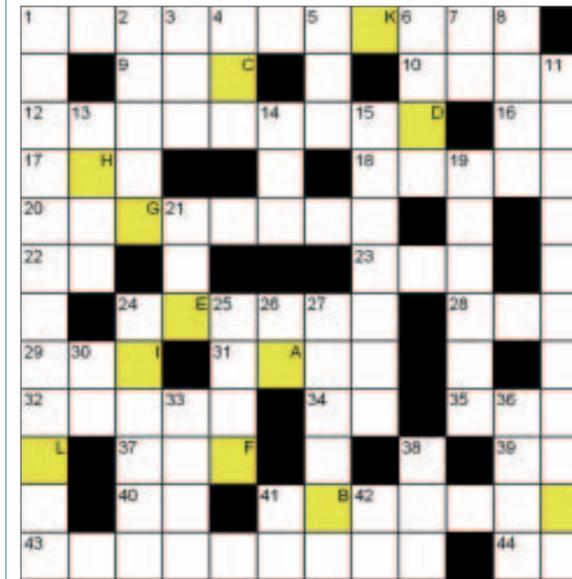
**Für interessierte SeniorInnen, die an weiteren Ausflügen teilnehmen möchten gibt es Information und Anmelde-möglichkeit unter Tel.: 0664/960 07 39.**



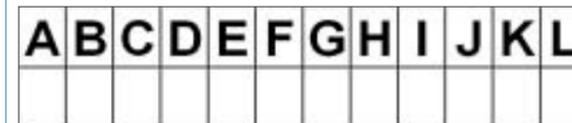
Ein Bild vom Ausflug nach Schönbrunn mit dem Rote Kreuz

## Schwechater Kreuzworträtsel

Aus den gelb unterlegten Feldern ist das Lösungswort zu bilden, das eine Schwechater Veranstaltungshalle benennt, in der viele Konzerte der Musikschule stattfinden. Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte (Name und Anschrift nicht vergessen!) und schicken Sie diese bis spätestens 9. Juni an die Stadtgemeinde Schwechat. Es wird eine Jahreskarte für das Hallenbad verlost.

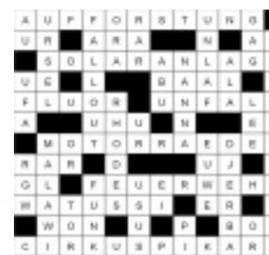


**Waagrecht:** 1) Basslehrer der Musikschule 9) Lebensbund 10) niederländ. Stadt 12) Fagottlehrerin der Musikschule 16) pers. Fürwort 17) span. Männernamen 18) Lösung griech. 20) Schlagzeuglehrer der Musikschule 22) und lat. 23) deutscher Reformator 24) Klavierlehrer der Musikschule 28) niederländ. Stadt 29) europ. Raumpflichtorganisation 31) Stadt in Finnland 32) Schlagzeuglehrer der Musikschule 34) chem. Z. Radon 35) OÖ Ort 37) Abschiedswort 39) Abk. Humboldt-Universität 40) Initialen Dorst 41) Lehrerin für musikal. Früherziehung 43) Violine-Lehrerin der Musikschule 44) chem. Z. Neon  
**Senkrecht:** 1) Querflötenlehrerin der Musikschule 2) Leichtathlet 3) Abk. ehemals 4) ungebraucht 5) Metallgestein 6) ungar. Schriftsteller 7) dt. Kfz. Kennz. Erding 8) Rettich bayrisch 11) Schwechater Kultureinrichtung 13) Form der Internetkommunikation 14) drei griech. 15) Stadt in Albanien 19) Leiter der Musikschule 21) Schallereignis 24) Kampfsport 25) Schweizer Fluss 26) Abk. United Kingdom 27) franz. Sänger 30) derart 33) engl. Männernamen 36) Hunderasse 38) Rotwild 41) chem. Z. Promethium 42) Doppelkonsonant



Auflösung aus Ganz Schwechat 5/2008: Lösungswort:

**Sicherheitsbeirat**  
 Die Jahreskarte fürs Hallenbad hat gewonnen: **Anna Ruzicka**, Haidmühlg., 2320 Schwechat-Rannersdorf  
 Wir gratulieren herzlich!



# Naturapotheke im Felmayergarten

Löwenzahn (Taraxacum officinale Weber s.l.)

Löwenzahn findet man auch unter dem Namen Taraxacum radix, Butterblumenwurzel, Kuhblumenwurzel, Radix dentis leonis oder Taraxaci herba, Butterblumenkraut, Kuhblumenkraut.

**Verwendung:** Löwenzahnwurzel (Radix Taraxaci) ist die im Herbst gesammelte und getrocknete Wurzel. Bitterwert mindestens 100 – ein Wert, der der Standardisierung der Bitterkeit dient (Zum Vergleich hat Wermut beispielsweise einen Bitterwert von 15.000!). Löwenzahnkraut (Herba Taraxaci) sind die zur Blütezeit gesammelten und getrockneten oberirdischen Pflanzenteile.

**Vorkommen und Herkunft:** Die Pflanze stammt aus der Familie der Korbblütengewächse (Asteraceae). Herkunft: Gemäßigtes Eurasien Standort: Fettwiesen, Fettweiden, Äcker, Dünen, Ruderalstellen, Wege, Raine, Schuttabladeplätze, Gärten

**Aussehen und Merkmale:** Der Löwenzahn ist eine milchsaftführende, gelbblühende Rosettenpflanze mit buchtig fiederspaltigen Blättern (Namensherkunft). Die Blütenkörbchen bestehen nur aus Zungenblüten. Der Blütenschaft ist rund, hohl und blattlos. Die Früchte besitzen einen aus weißen, bis bräunlichen Borsten bestehenden Pappus. Die Wurzel ist eine rübenartige, fleischige, bis fingerdicke, außen schwarzbraune, innen milchig-weiße Pfahlwurzel.

**Inhaltsstoffe:** Sesquiterpenlactone mit Eudesman- und Germacranstruktur als Bitterstoffe (zusammengefasst bezeichnet als Taraxin), Triterpene wie z.B. Taraxasterol, phenolische Verbindungen wie z.B. Taraxosid und Flavonglykoside in Blättern und Blüten Xanthophylle und Carotinoide in frischen Blättern ca. 0.1% Vitamin C

**Wirkungen:** Harntreibende Wirkung: Diuretische und saluretische Effekte sind stärker ausgeprägt als bei anderen harntreibenden Arzneimitteln (z. B. Schachtelhalmkraut). Die Wirkung wird mit dem hohen Kaliumgehalt erklärt. Cholagoge Wirkung: Diese ist auf die Sesquiterpene zurückzuführen. **Anwendungsgebiete:** Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden wie Völlegefühl und Blähungen, Störungen des Gallenflusses. Volkstümlich: Blutreinigungsmittel, zur Anregung der Diurese **Dosierungshinweise:** Bei Verdauungsbeschwerden sowie zur Anregung der Nieren-tätigkeit. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit Wasser kurz aufkochen und nach 15 Minuten abseihen. Morgens und abends eine Tasse frisch bereitetes Tee trinken. Wechselweise kann auch Löwenzahnwurzeltee eingenommen werden. **Rezept-Tipp:** Löwenzahnblattsalat; Zutaten: 125g junge Löwenzahnblätter, 1-2 El Rotweinessig, 2-3 El Öl, Salz, 1/2 Tl Senf, 1 Prise Zucker, schwarzer, frisch gemahlener Pfeffer, 1 kleine halbe Zwiebel, 1/2 Knoblauchzehe, Gänseblümchen

Die frisch gepflückten Löwenzahnblätter waschen, anschließend eine Weile in lauwarmes Wasser einlegen (verliert dadurch die Bitterkeit) und gut abtropfen lassen.

Soße: Aus Rotweinessig, Öl, Salz, Senf, Zucker und Pfeffer eine süße Salatsoße zubereiten.

Zwiebel und Knoblauch schälen. Zwiebel fein würfeln, Knoblauch ausdrücken. Beides mit der Salatsauce verrühren. Löwenzahnblätter fein zerschneiden und mit der Soße vermischen. Mit den Gänseblümchen garniert servieren.

\*\*\*

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri, Landschaftsapotheke

# Ein Traum ging in Erfüllung



Das Team des SVS NÖ gewann die entscheidende Partie in Belgien 3 - 2

Es war die zehnte Champions League Saison und der fünfte Finaleinzug von SVS NÖ. Dann, nach kaum einer Stunde Spielzeit im Spiroudome in Charleroi, war es getan: Niederösterreichs Tischtennis-Stars um Weltmeister Werner Schlager holten den Titel in Europas Eliteliga nach Schwechat.

Nach dem 3 - 0 Heimsieg in Wolkersdorf war es im Auswärtsspiel Ryu Seung Min, der mit seinem Sieg über Alexej Smirnow schon in der zweiten Partie des Auswärtsspiel die Entscheidung zugunsten von SVS NÖ herbeiführte.

## Weiteres Erfolgskapitel

Ein weiteres Erfolgskapitel in der Geschichte des rot-weiß-roten Tischtennisports wurde in Charleroi geschrieben. Einmal mehr war Werner Schlager einer der Hauptdarsteller. Gemeinsam mit Chen Weixing, Ryu Seung Min und Daniel Habesohn sicherte

sich er mit SVS NÖ erstmals den Titel in der European Champions League. Obwohl seine Partie im Rückspiel bereits bedeutungslos war, war es der Weltmeister von 2003, der mit seiner starken Form im Verlauf der gesamten Champions League Saison den Grundstein legte. Es



„Das war mein bestes Spiel“ – Werner Schlager legte in Wolkersdorf mit dem Sieg über Wladimir Samsonow den Grundstein zum CL-Erfolg.

war das fünfte Finale, das vierte gegen den belgischen Traditionsclub aus Charleroi und das zehnte Jahr der europäischen Eliteliga insgesamt. Die Basis für den ersten Titelgewinn erbrachten die Niederösterreicher bereits im Heimspiel am letzten Freitag in der Wolkersdorfer Schloss-

parkhalle. Denn nach dem 3 - 0 Sieg standen gestern Abend im mit 3000 Zuschauern gefüllten „Spiroudome“ die Spieler von La Villette Charleroi von Anfang an mit dem Rücken zur Wand.

## Verkehrte Aufstellungswelt

„Es geht um einen Punkt. Den müssen wir machen und das heikelste Spiel könnte die dritte Partie des Abends werden“, erklärte SVS Obmann Karl Hanzl die Taktik hinter dem Aufstellungspoker auf Seiten der Schwechater. Entsprechend wurde der in Top-Form agierende Schlager auf drei und damit gegen Jean-Michel Saive gesetzt.

Den Auftakt beim zweiten Finale machten Wladimir Samsonow und Chen Weixing. Der Defensivspezialist in Reihen von SVS NÖ überraschte im ersten Satz mit abwechslungsreichem Spiel und behielt bei einigen Vorhand-

Tischtennis-Asse von SVS NÖ holten sich die Champions League

duellen die Oberhand. Doch Samsonow brauchte bei seiner Abschiedsvorstellung für La Villette Charleroi nur einen Satz, um sich auf Chen Weixing einzustellen. Der Weissrusse brachte nach Abwehr von zwei Satzbällen im vierten Durchgang die Heimmannschaft mit 1 - 0 in Führung.

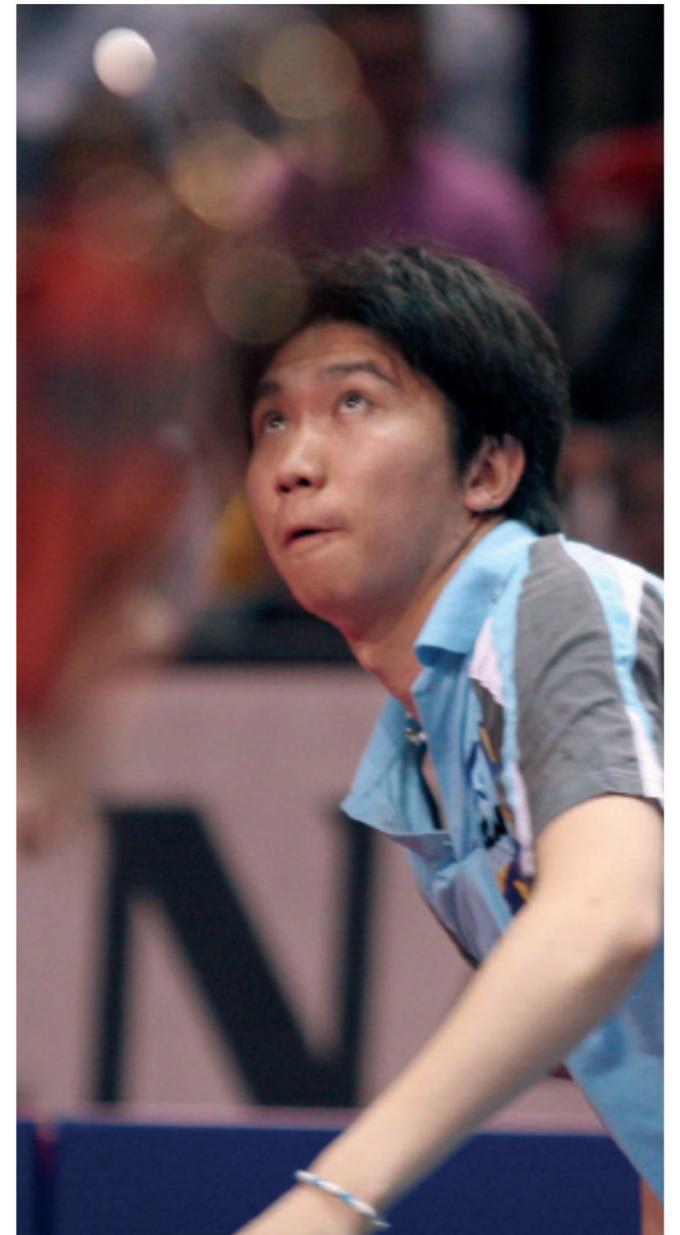
## Ryu Seung Min macht alles klar

Doch wie schon im Heimspiel fegte Ryu Seung Min über Alexej Smirnow hinweg, nach einem kurzen Durchhänger im Dritten machte der koreanische Olympiasieger in Reihen von SVS NÖ mit einem 11-5 im vierten Satz vorzeitig alles klar. Es folgten minutenlange Jubelszenen. Spieler, Betreuer und mitgereiste Fans lagen einander in den Armen. SVS NÖ-Manager Hans Fireschröder

konnte und wollte seine Freudenstränen nicht verbergen: „Ein Traum ist wahr geworden, wir haben unser Ziel erreicht. Es ist unbeschreiblich!“

Die folgenden Spiele zwischen Schlager und Saive (3 - 0), Ryu und Samsonow (2 - 3) sowie Chen und Smirnow (3 - 1) wurden zu spektakulären Tischtennis-Shows. Stimmung wollte im „Spiroudome“ von Charleroi trotz der Abschiedsvorstellung von Wladimir Samsonow jedoch keine mehr so Recht aufkommen. Der Schock über die Niederlage war den Belgiern anzumerken.

Der Endstand von 3 - 2 für SVS NÖ markierte auch das Ende einer Ära: La Villette Charleroi verlor an diesem Abend nach 32 Siegen in Folge das erste Heimspiel in der Geschichte der Champions League. ■



Höchste Konzentration bei Ryu Seung Min – er schaffte den entscheidenden Punkt und sicherte SVS NÖ den Titel.



Chen Weixing musste sich in der ersten Begegnung des Abends Wladimir Samsonow geschlagen geben.

Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit, - oder einfach keine Lust?

**Wir machen Ihren FRÜHJAHRSPUTZ**

**AKTION!** **Unser Tip!**  
Sinnvolles Geschenk für Eltern u. Großeltern

**Fachmännische Reinigung und Pflege von**

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten
- ... und im Garten
- Rosenschnitt
- Heckschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen von Laub u. Gartenabfällen

**Rufen Sie (01) 707 38 68**  
saubermax@gmx.net

**SAUBERMAX**  
Zertifiziert nach ISO 9001:2003

... denn wird Hausarbeit zur Qual, ist unsere Nummer die beste Wahl!

**! Jetzt prompt und supergünstig !**

## Die Hoffnung lebt

### Schwechater Fußballer im Abstiegskampf



Foto: m. schneider

Im Spiel gegen Mattersburg vergaben die Schwechater zahlreiche Torchancen und damit wertvolle Punkte.

Chancen auf den Klassenerhalt weiter gesunken

Mit den beiden Siegen gegen den SV Horn und den SC Neusiedl am See wurden wichtige Punkte gesammelt, um den absteigenden Ast zu verlassen.

Doch die Mannschaft von Trainer Michael Keller befindet sich immer noch auf einem Abstiegsplatz. Gerade zwei Punkte trennen die SVS'ler zum wichtigen 13. Platz. Leider konnte man in der Rückrunde im direkten Duell gegen die unmittelbaren Abstiegs Kandidaten Zwettl, Baumgarten und zuletzt gegen die Mattersburg Amateure nur Remis spielen.

#### Torchancen nicht genützt

Gerade im Spiel gegen die Mattersburg Amateure wurden alleine in der zweiten

Halbzeit, Chancen für zwei Spiele vergeben. Trainer Michael Keller: „Leider gehen wir vor dem gegnerischen Tor sehr stümperhaft mit unseren 100-prozentigen Chancen um. In den letzten Spielen dieser Meisterschaft müssen wir viel kaltschnäuziger vor dem Tor sein.“

#### Schicksalsspiele

Im wichtigen Auswärtsspiel auf der Hohen Warte gegen die Rapid Amateure gab es eine 0:2-Niederlage gegen eine Mannschaft, die schon ab der 24. Minute durch Ausschluss einen Mann verloren hatte. Die Schwechater konnten den Vorteil nicht nutzen.

Bei Redaktionsschluss waren noch drei Runden zu Spielen. Die Hoffnung lebt bei den Schwechatern ... ■

## Familienlauf in Mannswörth

Der Pino World Club, der in der Mannswörther Straße 43 beheimatet ist, plant unter der Leitung von Obmann Alfred Cerny, alias „Pino“ am 5. Juli 2008 einen Familienlauf zu Gunsten des Hilfswerk Schwechat und der Pfarre Mannswörth für deren Spielesfest. Startschuss vom Vzbgm. Gerhard Frauenberger um 16 Uhr. Anmeldeschluss: 15 Uhr Nenngeld: € 5,- Start und Ziel: Mannswörtherstr. Bushaltestelle Versorgung: Parkplatz vom Sportplatz Blutspendeaktion, von 14:00 – 18:00 Uhr. Anmeldung im Pino World Club, Mannswörtherstr. 43 oder per E-Mail: pino-worldclub@gmx.at Kontakt Person: Obmann Alfred Cerny, Tel. Nr.: 0664 23 30 205

## Internationales Nachwuchsturnier

Nach dem Vorbild der Großen fand in Schwechat-Mannswörth ein Fußballturnier für U9-Kicker statt. Mannschaften aus Deutschland und Österreich repräsentierten dabei am 26. April die Teilnehmer an der bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft.

#### Team Kroatien holte sich den Titel

12 Mannschaften aus Gemeinden rund um den Flughafen Schwechat und vier Teams aus dem Umland des Flughafens Friedrichshafen (Deutschland) lieferten einander schon von 9 Uhr morgens an die Duelle. Die 16 Teams wurden mit den Trikots jener Länder ausgestattet, die an der EM 2008 teilnehmen werden. – Am Ende des Turniers durften alle Kinder die Trikots behalten.

NR Bgm. Hannes Fazekas: „Eine wirklich gelungene Veranstaltung! Man spürt förmlich, wie die Fußballer-

phorie vor der EM um sich greift. Ich kann den Kindern, den Organisatoren und natürlich auch allen Eltern nur gratulieren – Für mich sind heute alle Gewinner!“

Das Team der Götzendorfer U9, in den Trikots der Kroaten, holte im Finalspiel gegen die Türkei, gespielt vom SV Schwechat, im Pen-

altschießen einen 4:3 Sieg und wurden so Mini-Europameister.

Die Organisation und Abwicklung übernahmen die Mitglieder des KSV Flughafen Wien AG und des Sportklubs Friedrichshafen. Die Einnahmen werden einem wohltätigen Zweck zugeführt. ■



Bürgermeister Hannes Fazekas überreichte dem Torschützenkönig Marco Naumov (SV Schwechat) den Torschützenpokal.

## Volleyball-Titel bleibt in Schwechat

Damen von SVS Post erfolgreich



Foto: A.GN/regner

Das erfolgreiche Damenteam von SVS Post

Es brauchte fünf Spiele, davon drei über die volle Distanz von fünf Sätzen: Schlussendlich heißt der alte und neue österreichische Damen-Volleyballmeister SVS Post. Die Niederösterreicherinnen drehten die Serie nach zwei glatten Niederla-

gen zu Beginn noch um und holten im fünften Spiel der Best-Of-Five-Serie gegen Klagenfurt ihren fünfzehnten Titel in Serie.

„Die ersten beiden Spiele unter meiner Führung standen wir nach den zwei Auftaktniederlagen mit dem

Rücken zur Wand. Die waren für die Mannschaft und mich sehr schwierig. Im Entscheidungsspiel haben wir in drei Sätzen gezeigt, wozu wir in der Lage sind“, freut sich Vlado Sirvon über den letztendlich gelungenen Titelsturm. ■

## SVS-Erfolg in St. Pölten

Beach-Volleyball: 2. Platz beim Austrian Masters

Bei vollem Haus (2.800 Zuschauer) und Kaiserwetter holen Florian Gosch und Alexander Horst Silber bei den Austrian Masters in Niederösterreich/St.Pölten presented by Volksbank: Die Beiden verloren das Finalspiel am Pfingstmontag Nachmittag gegen die Deutschen Matysik/Uhmann 0:2 (-11, -18).

Ein Finalspiel mit hochklassigem Beach Volleyball auf beiden Seiten: Bei den Deutschen beeindruckte v.a. 2 Meter 11-Mann Uhmann mit

sensationellen Blocks, bei den Österreichern Alex Horst mit guten Cuts, Flo Gosch wie bereits in den Spielen

davor besonders im zweiten Satz mit seiner Blockstärke.

#### Hoch zufrieden

Florian Gosch: „Matysik/Uhmann haben heute unmenschlich gespielt, waren vor allem beim Service sehr stark, Uhmann am Block eine Macht. Aber wir sind mit dem zweiten Platz hochzufrieden. Zweite bei einem Heimturnier vor einem vollen Stadion zu werden, ist sensationell.“

Bronze geht an die Deutschen Klemperer/Koreng. ■



Foto: Ranz/GSM

Florian Gosch und Alexander Horst in Aktion



## Corner

von Ing. Karl Hanzl

**Ein weiterer Meilenstein** Im Sport gibt es sehr viele schöne Erlebnisse und Leistungen, einige unglaubliche und ganz wenige Sternstunden. Genau eine solche, dieser letzten Kategorie, haben 1.700 Zuschauer, viele Fans im Fernsehen im Rahmen der Direktübertragung des Fernsehens, und auch die Spieler und Funktionäre der SVS Niederösterreich am 2. Mai in Wolkersdorf miterleben dürfen.

An diesem Tag hat einfach alles gepasst und Allen die dabei gewesen sind, wird es in ziemlich unauslöschlicher Erinnerung bleiben. Im Prinzip ein Traumfinale mit einem Traumergebnis und zusammengefasst kann es nur mit einem Interviewsatz von Werner Schlager werden: Die Frage des Reporters an den Weltmeister von 2003 und mehrfachen Europameister: „Wo würden Sie Ihr heutiges Spiel gegen Vladimir Samsonov in allen bis heute gespielten Partien einordnen?“ da die Antwort: „Das war mein bestes Spiel“.

Der gleichfalls historische Sieg in Charleroi – „Real Madrid“ des Tischtennis, hat in der eigenen Halle noch nie ein Championsleague-Spiel verloren, war nur mehr die wunderbare Draufgabe.

Nachdem ORF Sport Plus nach dem Sieg von Ryu Seung Min die Übertragung aus Charleroi abgebrochen hat, um das Eishockeyspiel Canada – USA zu übertragen, haben fast 700 wütende Telefonanrufe die Leitungen beim ORF-Kundendienst lahm gelegt – das war die beste Dokumentation der jetzt in Österreich regierenden Tischtennisbegeisterung.

Danke Werner Schlager, danke Ryu Seung Min, danke Chen Weixing, es war eine unvergessliche Leistung.

**SCHWECHAT GOES TO FINAL 08**

Jeden Tag von 13 bis 24 Uhr geöffnet [www.sw-euro08.at](http://www.sw-euro08.at)

# Sicher in Haus, Wohnung und Verkehr

- Freier Eintritt
- Gewinnspiel
- Kinderbetreuung
- Filme
- Vorführung der  
Freiwilligen Feuerwehr

**Körnerhalle Schwechat**  
**6. und 7. Juni 2008**  
**Freitag: 9 bis 18 Uhr**  
**Samstag: 13 bis 18 Uhr**

**Blutspendebus des Österreichischen Roten Kreuzes:**  
Samstags in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr  
besteht die Möglichkeit Blut zu spenden  
(Löwengasse beim Seiteneingang der Körnerhalle)

